



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N

MAI 2015



Distriktversammlung in Buchholz	Seite 5
Young Ambassadors (LYA)	Seite 9
Gustaf-Gründgens-Preis	Seite 11
Mach Dir ein paar schöne Stunden ...	Seite 16
100 Taschen und Hüte	Seite 23

BMW 2er
Active Tourer



Angebot

Freude am Fahren

BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.



FREUDE IST ZUM TEILEN DA.

Erleben Sie jetzt den neuen
BMW 2er Active Tourer bei einer Probefahrt.

Ob die ganze Familie, sperriges Gepäck oder beides: Im BMW 2er Active Tourer hat alles und jeder seinen Platz. Verschieb- und umklappbare Sitze, ein faltbarer Gepäckraumboden und zahllose Verstaumöglichkeiten ermöglichen es Ihnen, das Platzangebot optimal auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. Die großen Türen sorgen für problemloses Ein- und Aussteigen, die optional erhältliche berührungslos öffnende und schließende Heckklappe für optimalen Beladekomfort. **Und das Beste: Bei Kauf eines BMW 218i Active Tourers bis 30. Juni 2015 erhalten alle „LIONS NORD“ Leser das Transportpaket Premium, im Wert von 995,- Euro, kostenlos.**

Unser Finanzierungsbeispiel: BMW 218i Active Tourer*

100 kW (136 PS), Schwarz uni, Automatic Getriebe Steptronic, Stoff-, Grid Anthrazit“, 16“ LM Räder V-Speiche 471, Armauflage vorn, Sport-Lederlenkrad, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung u. v. m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km:
innerorts, 5-6,3, außerorts 4,6-4,4, kombiniert 5,3-5,1.
CO₂-Emission kombiniert g/km 124-119.
Energieeffizienzklasse: A

Fahrzeugpreis	26.789,00 EUR
Anzahlung	3.985,00 EUR
Sollzinssatz p.a.**	1,97 %
effektiver Jahreszins	1,99 %
Laufzeit	36 Monate
Nettodarlehensbetrag	21.809,00 EUR
Zielrate	16.324,00 EUR
Darlehensgesamtbetrag	22.934,74 EUR
Monatliche Finanzierungsrate	189,- EUR

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr.164, 80939 München. Stand 04/2015. **Gebunden für die gesamte Laufzeit.

May & Olde
Der Mensch machts!

www.mayundolde.de

HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Hamburger Straße 134
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg

Abb. enthält Sonderausstattungen.



Liebe Lions!

Das Lionsjahr nähert sich mit großen Schritten dem Ende. Ein neuer Anfang ist in Sichtweite. Für viele Präsidenten wie auch für mich selbst eine Zeit der Erinnerung an die vergangenen Monate, die vielen tollen Begegnungen und Erlebnisse, erfolgreiche Activities, die Freude der Menschen, denen man direkt geholfen hat. Zugleich bleibt aber auch die Gewissheit dass der beständige Wechsel ein sehr positives und wünschenswertes Konzept bei Lions ist: Alles hat seine Zeit.

Mitgliederentwicklung

Im Mai wird ein neuer Lions Club in der Nähe von Buchholz gegründet. Eine Reihe von Damen ist oder wird in anderen Clubs aufgenommen. Wir sind hier auf einem guten Wege.

In diesem Lions-Nord erhalten Sie ein paar Anregungen zur Mitgliedergewinnung. Das sind natürlich lediglich Angebote an die Clubs, diese Ideen aufzugreifen, sie in modifizierter Form zu übernehmen oder alles beim Alten zu belassen. Alle Wege sind nicht grundsätzlich richtig oder falsch. Im Distrikt haben wir weiterhin ein moderates Mitgliederwachstum.

Jeder Club Präsident sollte den demographischen Wandel bedenken und die Altersstruktur seines Clubs prüfen und danach handeln. Nur wenn die Löwenfamilie weiter wächst, können wir der Zukunft gelassen entgegen sehen und Hilfe denen geben, die Hilfe benötigen.

Strengthen the Pride – Stärke die Löwenfamilie.

Kongress der Deutschen Lions – Multi-Distrikt-Versammlung

Am 16. Mai 2015 ist die nächste Mitgliederversammlung der Lions Clubs aus Deutschland in Bamberg. Seien Sie mit dabei! Nach Darmstadt (2016), Berlin (2017) und Leipzig (2018) wird Kiel 2019 erstmals Gastgeberin für alle Deutschen Lions sein. Die Vorbereitungen haben jetzt mit dem Startschuss auf der Distriktversammlung begonnen. Ich bin überzeugt,



dass wir mit Kiel einen hervorragenden Standort haben und einen tollen Kongress für alle deutsche Lions organisieren.

International Convention

Ein letzter Aufruf nach Hawaii, aber schon ein Ausblick auf die Zeit danach. Die 100 Jahr Feier in der Geburtsstadt der Lions in Chicago vom 30. Juni bis 04. Juli 2017 sollte fest im Terminkalender stehen. Wenn nicht 2017, wann dann?

Jugendaustausch 2016 und danach

Wir werden dieses Jahr mit 26 Jugendlichen deutlich mehr in die Welt entsenden als die Jahre zuvor. Das freut mich und ist Ansporn zugleich. Lasst uns hier nicht nachlassen. Um den 15. November 2015 herum werden die Jugendcamps für 2016 auf www.lions-youthexchange.de veröffentlicht. Seien Sie wieder oder erstmals dabei und schicken Sie einen oder mehrere Jugendliche in die Welt hinaus. Wir können jungen Menschen keinen besseren Impuls für ein aktives und weltoffenes Leben geben.

Alles hat seine Zeit

Ich danke allen, die in diesem Lionsjahr mein Motto aufgegriffen und Menschen mit Behinderungen geholfen haben. Schon viel geschafft und noch viel mehr vor. Bei allem Wandel, eines bleibt sicher: Wo immer wir hinsehen, vor Ort oder weltweit, Hilfe wird benötigt. Wo immer Lions sind, Hilfe wird gegeben.

Miteinander, Füreinander – Allen Menschen eine Hilfe!

Mit Lionsgrüßen,

Lutz Baastrup
Distrikt-Governor

Unsere zwei blinden Musiker von TheLivingMusicBox (Distrikt-Versammlung in Buchholz und auf der Titelseite) können Sie auch buchen.
Weitere Informationen unter www.thelivingmusicbox.de

Ideen für Mitgliederwerbung in den Clubs

Neue Mitglieder benötigen alle Clubs und zwar kontinuierlich. Wenn es über ein paar Jahre versäumt wurde, neue Mitglieder zu gewinnen, wirkt sich rasch der demographische Wandel auch im Clubleben aus.

Jeder Club Präsident und jeder Mitgliedschaftsbeauftragte sollte sich regelmäßig fragen, ob die Clubstruktur noch gesund ist. Haben wir genügend aktive Mitglieder, haben wir genügend jüngere Mitglieder, beteiligen sich die Clubfreunde am Clubleben?

Einige Ideen für Neumitgliederwerbung haben wir im Folgenden zusammengestellt.

1. Überdenken Sie die Aufnahme / das Kennenlernverfahren

Nutzen Sie das traditionelle System? Mit zwei Paten, einem Kandidaten, der wohlmöglichst vor der Ansprache überhaupt nicht weiß, dass über seine potentielle Mitgliedschaft abgestimmt wurde und bei der die Clubfreunde für einen für sie völlig fremden Kandidaten stimmen müssen und dann dagegen stimmen? Hapert es mit Neumitgliedern?

Eine Idee wäre das **Gastprinzip**: Jeder Clubfreund kann jederzeit Gäste zu den Clubabenden mitbringen. Wenn dieser Gast sich dann gut einlebt in dem Club

wird nach einigen Monaten kontinuierlicher Anwesenheit schlicht gefragt, ob der Gast Mitglied werden möchte. Es erfolgt keine Abstimmung oder nur eine Einspruchsfrist. Das Verfahren liegt ganz im Ermessen des Clubs und kann zunächst auch unabhängig von Satzungsregelungen sein, solange man sich einig ist. Es hat den Vorteil, dass man sich schon kennenlernt. Wer dabei bleibt, wird in der Regel auch zum Club passen und sollte dann ohne weiteres Prozedere aufgenommen werden.

In die gleiche Variante zielt auch das Leo-zu-Lion Programm, bei der ein Leo Mitglied in einem Club als Gast mit dabei ist, während er weiter auch noch Mitglied bei den Leos ist und sich dann hoffentlich für den Club entscheidet.

2. Werben Sie offen für neue Mitglieder

Jede Aktivität ist zugleich eine Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen. Seien Sie offen, sprechen Sie potentielle Kandidaten an: Entweder konkret für den eigenen Club oder verweisen Sie auf die Möglichkeit auf www.lions.de das grundsätzliche Interesse an einer Mitgliedschaft bei Lions zu bekunden.

Sprechen Sie potentielle Gruppen wie Roundtabler an – laden Sie Roundtabler zu sich zu einem Clubabend ein, veranstalten Sie gemeinsame Aktivitäten und sorgen Sie



so für einen frühen Austausch zwischen Lions und Roundtablern. Mit 40 Jahren können diese dann bei Ihnen Clubmitglied werden.

3. Vermarkten Sie sich und Ihren Club

Es muss nicht der Info-Stand auf dem Marktplatz sein – da ist oftmals die Zielgruppe schwer zu finden. Aber ein Club-Flyer gehört zur Standardausrüstung eines Clubs. Einen Musterflyer mit der Möglichkeit, eigene Schwerpunkte mit aufzunehmen, hält Lions Clubs International bereit und wird Ihnen gerne von den Zone-Chairperson, dem Kabinettssekretär oder auf der neuen Webseite www.111n.de im internen Bereich zur Verfügung gestellt.

4. Ask One – Fragen Sie einfach

Der internationale Präsident Joe Preston bringt es auf den Punkt: Ask One – Fragen Sie einfach einen Bekannten, Nachbarn, Freund. – Wir fragen zu wenig und könnten doch vielen Menschen die Möglichkeit geben, für die Gesellschaft aktiv zu sein.

DG LUTZ BAASTRUP

Workshops - Schulungen für gutes Lionswissen

Regelmäßig im Frühjahr bietet der Distrikt seine bewährten Schulungen an, damit alle Club-Amtsträger mit ihrem Lionswissen auf dem neuesten Stand sind: ein letzter Schliff für die Vizepräsidenten, ordentlich "Know how" für Schatzmeister und Sekretäre und seit einiger Zeit auch für die Presseleute der Clubs.

Wie immer an unterschiedlichen Orten in Hamburg und Schleswig-Holstein, fand ein Tag mit Workshops auch in Rendsburg statt: VPs, SCHs und PRs unter einem Dach im "Convent Garten".

LF Arne Sommer aus dem Presse-WS: "... in kleiner Runde mit Blick auf den Nord-Ostsee-Kanal, trafen sich Presse-Beauftragte aus den Clubs, um unter Anleitung der Chefredakteurin von "Li-

ons Nord" zum Beispiel den Kontakt zur Lokalpresse, den Aufbau einer guten Pressemitteilung oder die Zutaten für aussagekräftige Fotos zu besprechen. Wie vermeidet man Bilder mit großen Schecks? Wie motiviert man die (freien) Mitarbeiter der Lokalpresse, selber über Lions – Activities zu berichten ..."

Motto: Tue Gutes und berichte davon.

TEXT UND FOTO:

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, KPR

Golfen in Kisdorf am 21. August

LC Neumünster, Benefizturnier im Golfclub Gut Waldhof, Kanonenstart um 13 Uhr



Pause muss sein – fröhliche Lions am Rendsburger NOK-Ufer

Mal sehen, wie es bei der Distrikversammlung war – in Buchholz am 18. April



TOP Wahlen – ab Juli neu an der Distrikspitze: 2. VG Edmund Krug, DG Constanze Leibling, 1. VG Dr. Petra Hänert und 3. VG Wolfgang Tiersch (v.li.)



TOP Vorstellung des neuen Leo-Vorstandes: (v.li.) Vorsitzende Lisa Sauer, Sophia Gesing (SCH), Benjamin Semder (Vize), Alexander Schnorr (S)



TOP Preisträgerin Musikwettbewerb: Gewinnerin Liana Leßmann spielte aus Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur.



Die Sieger des diesjährigen Friedensplakatwettbewerbs bekamen als zusätzliche Überraschung von Winnetou persönlich Freikarten für die Karl-May-Festspiele, hier Leon-Haitao Aye (1. Preis), DG Lutz Baastrup und Winnetou (v.li.)



Ganz aktuell: „Aktion Mensch“ – Geschäftsführer Armin von Buttler berichtete von der Erfolgsgeschichte der einstigen „Aktion Sorgenkind“. Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung kommen nach historischen Phasen der Exklusion und einem integrativen Übergang immer mehr in die Gesellschaft hinein – Inklusion im Alltag ist angesagt. Privat und in der Arbeitswelt ist ein selbstverständlicher Umgang miteinander das Ziel. Begegnung, Kennenlernen, Vorurteile abbauen – das bringt positive Lösungen.

www.aktion-mensch.de



Bei der DV auch dabei: Ehrengäste aus dem Ausland wie DG Peder Hundebøl (DK), PCC Christian Johansen (Norwegen), DG Mare Kolsar mit PDGs Liis und Matti Klaar (Estland).



PDG Hanne Krantz berichtete über die Mitgliederentwicklung im Nord-Distrikt. Stolz und voller Freude schilderte sie die aktuelle Entstehungsgeschichte eines neuen Damenclubs, „Nordheide Löwen“, der am 19. Mai gegründet wird.



Foto: A. Holtgreve

DG Lutz Baastrup überreicht Chefredakteurin Sylvia Meisner-Zimmermann den „Letter of Appreciation“, den der internationale Präsident Joe Preston für ihre Arbeit am „Lions Nord“ verlieh.



“Life is life” – die starke Musik der beiden blinden Musiker (Living Music Box) riss alle von den Sitzen – Klatschen und lautes Mitsingen war eins.



100 Jahre Lions im Jahr 2017 – 2. VG Edmund Krug informierte umfassend über Programme, Vorhaben und Vorbereitungen.

Die Elbphilharmonie gestern-heute-morgen

Wer kennt sie nicht, die Elbphilharmonie – das imposante, unverwechselbare Gebäude in der Hafencity, Hamburg. Der Entwurf der Architekten Herzog & de Meuron sah vor, auf dem bestehenden backsteinernen Kaispeicher A – direkt an der Elbe – einen gläsernen Aufbau mit geschwungener Dachform zu errichten. Es sollte eine einmalige, unverwechselbare Silhouette entstehen. Inzwischen ist dieser vielversprechende Bau auch aus anderen als ästhetischen Gründen bekannt geworden: mit seiner Verzögerung der Fertigstellung und der rasanten Kostenentwicklung. Der Startschuss fiel im April 2007, 2010 sollte das Bauwerk vollendet sein. Ursprünglich wurden 77 Millionen Euro veranschlagt, bei Vertragsabschluss waren es 114 Mill., das ist seit 2013 auf 789 Mill. erhöht. Die Öffentlichkeit horcht auf, und nur wenige Kritiker bedenken, dass auch andere weltbekannte Bauwerke im Laufe ihrer Entstehung viel Geduld und Geld kosteten. Inzwischen ist jedoch ein glückliches Ende abzusehen: Die Elbphilharmonie wird mit je einem Konzert im Dezember 2016 „eingeweiht“ und dann am 11. Januar 2017 offiziell eröffnet.

Wenn fertiggestellt, wird das Gebäude 26 Geschosse und eine Höhe von rund 110 Metern haben. Auf einer Fläche von etwa 120.000 Quadratmetern wird es neben drei Konzertsälen unter anderem auch das Hotel WestInn mit 244 Zimmern und Suiten geben, Gastronomiebereiche, rund 45 Eigentumswohnungen und einen öffentlich zugänglichen Platz, die „Plaza“ auf 37 Metern Höhe. Bereits vor der Fertigstellung des Gebäudes kümmert sich die Betreibergesellschaft um das Musikleben in der Hansestadt und organisiert Konzerte sowohl in der Laeiszhalle als auch an zahlreichen weiteren Spielstätten in Hamburg.

Anfang April begrüßte der LC Hamburg Elbphilharmonie mit Christoph Lieben-Seutter einen besonderen Gast. Er ist seit 2007 (und bis 2018 weiter verpflichtet) der Generalintendant der Elbphilharmonie und Laeiszhalle Hamburg.

Als ehemaliger Chef unter anderem des Wiener Konzerthauses (1996–2007), weiß der gebürtige Wiener, was Hamburg und die Musikwelt von ihm erwarten. In einem überaus lebendigen und engagierten Vortrag schilderte Christoph Lieben-Seutter die bisherige Geschichte des inzwischen international bekannten Konzerthauses „Elbphilharmonie“ und gab einen Ausblick auf die nähere Zukunft.

„Jetzt ist der Kahn aus dem Schlamm gezogen ... Die Stadt Hamburg ist nicht mehr Bauherr... Das Unternehmen 'HochTief' wird es jetzt hinkriegen ... Aktuell sind wir mit kreativen Dialogen über Details befasst ... Der Zeitplan steht fest: Im Sommer 2016 ist das Haus fertig, es folgt die Übergabe im Oktober, ein Testkonzert – und Anfang 2017 wird eröffnet.“ Erfahrungen, Anekdoten, Pläne – alles sprudelte nur so aus ihm heraus. Die Gäste des Abends waren im Handumdrehen „angezündet“ und mit sehr viel spannendem Insiderwissen versehen. Allen wurde bewusst, wie sehr sich das Kulturverhalten – speziell in der Musik – verändert hat, und wie man da ausgleichend eingreifen könnte. Der Generalintendant: „Bei der heutigen Publikumsentwicklung müssen wir sehen, dass Orchester, Chor, alte Musik,



Gemeinsamer Blick in die Zukunft der Elbphilharmonie: Dr. Ekkehard Nümann (Kurator), Sarah Scarr, Geschäftsführerin (Freundeskreis Elbphilharmonie Hamburg), Christoph Lieben-Seutter (Generalintendant Elbphilharmonie und Laeiszhalle Hamburg), Ingo Heeschen (Kurator und Gründungspräsident LC Hamburg Elbphilharmonie) (v.li.) Fotos: Sylvia Meisner-Zimmermann KPR

neue Musik für Kinder, Jugendliche und Familien attraktiv sind – nur so kommen sie in die Konzerte.“ Es müssten nicht immer die Stargeiger sein, ein wenig Provokation täte durchaus gut – Akkordeonorchester, Musik aus anderen Ländern, Elektronisches, „... dann kommen die Leute in Scharen“. – Das Publikum neugierig zu machen, dabei ein wenig in die Trickkiste zu greifen, das mache ihm ebenso viel Spaß wie die Vorbereitung der ersten „richtigen“ Konzertsaison in der Elbphilharmonie. Auf die freuen sich schon alle, nicht nur der Lions Club gleichen Namens. Präsident Norbert Herrmann überreichte dem beredten, gewinnenden Gast den Clubwimpel – darauf abgebildet ein inzwischen weltbekanntes Konzerthaus ...

TEXT UND FOTO:

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, KPR

Vorstand des Hilfsfonds Lions ist wieder komplett

Auf der Mitgliederversammlung am 18. April in Buchholz/Nordheide wurde Detlev Küfe vom LC Eutin zum neuen Vorsitzenden des Hilfsfonds Lions e. V. gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende, Jens-Holger Stäcker vom LC Elbphilharmonie dieses Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben konnte.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Hans-Jürgen Frahm vom LC Uggelharde und Dr. Walter Clausen vom LC Neustadt. In Holstein. Der Hilfsfonds wurde 1975 als Solidargemeinschaft ausschließlich zu dem Zweck gegründet, in größte Not geratene Lionsfreunde und deren engsten Familienangehörigen eine finanzielle Unterstützung

zu gewähren. Er hat im Laufe der Jahre manchen Lionsfreunden schnell, diskret und unbürokratisch geholfen und konnte dazu beitragen, sehr schwierige Lebenssituationen durch Hilfe zur Selbsthilfe ein kleines Stück zu lindern. Allein seit 2011 konnte so in acht Fällen dringend notwendige Unterstützung geleistet werden! Der im Multidistrikt einzigartige Verein hat derzeit 80 Mitglieder (= der jeweilige Club), der Jahresbeitrag liegt bei 90,00 Euro. Über weitere Lions-Clubs als Mitglieder freut sich der Vorstand sehr, geht es doch um eine wichtige, lionsinterne Aufgabe, bei der ebenfalls gilt: We Serve !

DETLEV KÜFE, LC EUTIN



Der neue Vorstand des „Hilfsfonds Lions“: Hans-Jürgen Frahm, Detlev Küfe und Dr. Walter Clausen. (v.li.)

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

Festtage zum 350. von Nicolaus Bruhns

Wer sich für barocke Orgelwerke und Kantaten interessiert: www.bruhns350.de

Auf zu neuen Ufern

Der **LC Hamburg Elbphilharmonie** belebt sein Motto:

mit Kunst und Kultur helfen

durch einen neu installierten Aktivität-Ausschuss, deren Sprecher **Axel Mattern** (Hafen Hamburg Marketing) und **Christoph Klaiber** (NordEvent) ein nachhaltiges Aktions- und Veranstaltungsmanagementprogramm vorgestellt haben. Die Akzente liegen in den Bereichen Konzerte, Theater sowie im Erleben von Spiel, Spaß und Freude in besonderen Eventlocations anlässlich von Großveranstaltungen im Hamburger Hafen, die in ihrer Ausgestaltung anlässlich von Hafengeburtstagen und Cruise Days einmalig sind.



Wiener Eiscafe gerührt – und nicht geschüttelt – für **Christoph Lieben-Seutter**, dem Generalintendanten der Elbphilharmonie und Laeishalle Hamburg in der Hanse Lounge. Gemeinsam mit Lions-Freunden aus anderen Clubs begrüßten die Präsidenten **Norbert Herrmann** und **Stephan Lintzen** zahlreiche Gäste zu einem Elbphilharmonie-Kulturabend.

Frau **Sarah Scarr**, Geschäftsführerin des Freundeskreises Elbphilharmonie Hamburg möchte den Freundeskreis noch weiter ausbauen und wirbt um Fördermitglieder, die den Status eines Kurators erhalten können. Eine große Chance für interessierte Lions-Freunde, mit vielen Vorteilen schon jetzt in den laufenden Spielzeiten bis zur Eröffnung der Elbphilharmonie. Gerne vermitteln wir einen Kontakt über info@fontenay-assekuranz.de



Gründungspräsident Ingo Heeschen übergibt die Spende an Christoph Lieben-Seutter

Eröffnet wird die Elbphilharmonie am 11. Januar 2017; die Plaza schon vorher im Herbst 2016.

Die Plaza bietet einen spektakulären Rundum-Blick über Hamburg und den Hafen und kann bis zu 2.800 Besucher aufnehmen. Wenn auf das Modell „Sardinenbox“ verzichtet wird, sind es eben weniger Plätze. Und alles ist auch eine Frage des Wetters?

Für das Projekt „Förderung der Elfi Babykonzerte“ der Stiftung Elbphilharmonie wurden am Abend spontan 3.000 Euro gesammelt.



Präsident Norbert Herrmann übergibt den Lions Elbphilharmonie-Wimpel

Blumen für die Intendantin und riesiger Beifall für die Schauspieler

„Das Boot“, ein großes Drama unter Wasser, war eine technisch aufwendige Inszenierung wieder im ausverkauften Ernst-Deutsch-Theater.

Über 100 Lions und Gäste – auch aus den **LC's MS Deutschland** und **Norderstedt Neo** – waren begeistert.

PP Erhard Mohnen moderierte im Anschluss traditionell bei Wasser, Wein und Brezeln eine lockere Diskussionsrunde mit der Intendantin **Isabella Vertés-Schütter** und dem gesamten Ensemble, die vom Verleger **Per H. Lauke** launig und informativ eröffnet wurde. Ein Abend mit viel Lust auf mehr!



Gelungener Auftakt zum 10. Kieler Entenrennen

Volles Haus, gute Stimmung und familiäre Atmosphäre – das waren die Kennzeichen der Auftaktveranstaltung des Jubiläums-Entenrennens.

Wieder einmal war die Backstube der Kieler Bäckerei Steiskal ein zünftiger Platz für das Zusammentreffen der Sponsoren, den Kieler Lions sowie der Leos. Leckere Naschereien, herzhafte Snacks und kühle Getränke hatte Geschäftsführer Eckhardt Schütz bereitgestellt – im Mittelpunkt die Sonderkreation „Amerikaner mit Weingummi-Ente“, von deren Verkauf ein ordentlicher Spendenbetrag in den Spendentopf fließen wird.

Die Kieler Sambaschule eröffnete das Programm im wahren Sinne des Wortes mit einem Paukenschlag aus rhythmischen Trommelwirbeln, die alle Zuhörer sofort in Schwingungen versetzten.

Nach Begrüßung und Anmoderation führte LF Wolfgang Erichsen gekonnt durch den Abend. Die Spendenempfänger der letzten zwei Entenrennen – Diabeteshelden und die Spielstraße des Antoniushauses – berichteten über die Verwendung des an Sie gespendeten Geldes, so dass sich alle Anwesenden ein klares Bild über die Umsetzung des jeweiligen Spendenzwecks machen konnten.

Im Mittelpunkt standen dann die Ausführungen zum dem Projekt, für das die Li-



Die Hauptakteure im Bild: Eckhardt Schütz (Geschäftsführer Steiskal), Jürgen Hoffmeister (DRK), Dr. Cebel Kücükkaraca (Türkische Gemeinde) LF Marlis Halft, MP Torsten Albig, ZCH Olaf Kahlke, VG Constanze Leibling, Selim Geyik (TU Gem.) v.li.
Foto: LF Kai Voss

ons sich in diesem Entenrennen einsetzen: „Wissen baut Brücken – Integrationshilfe für Kinder mit Migrationshintergrund“.

In gemeinsamen, sich gegenseitig ergänzenden Vorträgen trugen Murat Baydas von der Türkischen Gemeinde in S-H und Jürgen Hoffmeister vom DRK Kreisverband Kiel dazu vor. Beeindruckend war der anschließende Kurzvortrag der jungen Selim Geyik, die aus ihrer Sicht als Betroffene die Situation der Kinder mit Migrationshintergrund darstellte. Der dann gezeigte Vorfilm

für Kinos in Kiel zum 10. Kieler Entenrennen fand großen Zuspruch. Abschließende Grußworte sprachen Vizegovernor Constanze Leibling und Ministerpräsident Torsten Albig, der die Kieler Lions zur Auswahl dieses besonderen Projekts beglückwünschte und den Mut der Lions lobte, Brücken zu bauen für die Zukunft in ungewisser Zeit.

HANS- JOACHIM SACHAU
LC KIEL

Wussten Sie schon? Informationen für Lions

dass alle Lions sich jederzeit die aufgezeichneten WEBINARE im internen Bereich des Lions-Portals anschauen können?

In fünf Videos wird die Basisfunktionalität von lions.de, Highlights des Lions Portals sowie das Anlegen und die Nutzung einer Clubwebseite gezeigt. Die Videos finden Sie auf den Schulungsseiten www.lions.de/web/111-ait/schulungen, wenn Sie angemeldet sind. Für die erstmalige Anmeldung (Registrierung) benötigen Sie die Clubnummer (siehe Mitgliederverzeichnis) und Ihre persönliche, internationale Mitgliedsnummer (von Clubsekretär/in). Es ist



nicht nur für Webmaster und PR-Beauftragte interessant.

ANJA HOLTGREVE
KABINETTSEKRETÄRIN

10. Kieler Entenrennen

Das 10. Kieler Entenrennen findet als Jubiläumsveranstaltung der sechs Kieler Lionsclubs (LC Kiel, LC Kiel Siebzig, LC Kieler Förde, LC Kiel Baltic, LC Kiel Oben, LC Kieler Sprotten) und der LEOS vom Club Tom Kyle am **10. Mai 2015 in Kiel** an der Förde statt – hinter dem Kieler Landeshaus.



„Kieler Ententeppich“

Foto M.Halft



98. International Convention – 26. – 30. Juni – 10 Gründe für Hawaii:

- Hawaii – 22-29°C – kaum Regen – 9h Sonne – weiße Sandstrände...
- 20.000 Lions aus aller Welt lassen spüren: Wir sind Lions International!
- Die Parade am Samstag Morgen mit tausenden von Lions Freunden
- Die internationale Show am Samstag Abend bietet Stars wie Kenny Logans (Footloose), Mickey Thomas (Nothing's Gonna Stop Us, We Built This City), Steve Augeri u.a.
- Seminare und Informationen über die Vielfältigen Möglichkeiten in der Welt der Lions bieten neue Ideen für den eigenen Club.
- Die internationalen Preisträger des Friedensplakatwettbewerbes sind live vor Ort.
- Der Bericht des international President Joe Preston (und vermutlich singt er noch einmal sein Lied „Strengthen the Pride“)

- Die Empfänge vieler Distrikte – sei es der skandinavische, der holländische, der italienische oder der englische Empfang – oder einfach zur Georgia Jamboree gehen – ein Erlebnis allemal.
- Der Bericht von Immediate-Past-International President Barry Palmer über die Erfolge der Lions-Stiftung LCIF.
- Die Wahlen und Abstimmungen gehören natürlich auch zu einer Mitgliederversammlung. Noch gibt es eine Reihe von Kandidaten für das Amt des 2. International-Vize-Präsidenten.
- Und im Anschluss noch einmal Hawaii... Aloa!

Keine Zeit? Zu weit weg? Alternativen gibt es auch:

- Bamberg, Kongress der Deutschen Lions, 16. Mai 2015
- Augsburg, Europaforum, 09.-11. Oktober 2015
- Kiel, Kongress der Deutschen Lions, Mai 2019
- Mailand, International Convention 2019

Die “Young Ambassadors” des Jahres 2015

Zu den Jugendprogrammen der Lions gehört auch die Förderung junger Menschen, die sich ehrenamtlich um soziale Projekte kümmern. Als “junge Botschafter” ihrer Anliegen können sich die Lions Young Ambassadors (LYA) mit Ihren Projekten für Jugendliche bei dem zuständigen LYA-Distriktbeauftragten Stefan David melden und dort ihre Bewerbungen einreichen.

Fünf von ihnen wurden im März in den Kieler Yacht Club (KYC) eingeladen und stellten sich dort einer dreiköpfigen Jury. Hauptsponsor dieser Veranstaltung war die PSD-Bank; aus dem Vorstand begleitete Michael Kunkel hochinteressiert das Geschehen.

Die Gewinner des vorigen Jahres, Sponsoren, interessierte Lions – alle harrten gemeinsam mit den Bewerbern im Komodoresaal des KYCs aus – es knisterte, die Spannung war groß. Ein angehender “Young Ambassador” nach dem anderen verschwand in die obere Etage, stellte dort sich und sein Projekt – allein – der Jury und ihren Fragen. Für den eigenen Vortrag gab es dabei keine technischen Hilfsmittel ...



Najadi Litche belegt den ersten Platz

Nach Stunden des langen Wartens und mit viel Daumendrücken ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Preis

Najadi Litche mit „St. Peter Ording macht Lärm“ (500 Euro Preisgeld)

2. Preis

Marcus Meschede „Jugendfördertopf“ (200 Euro)

3. Preis

Caroline Liese „Kinder Forscher an der TUHH“ (100 Euro)

Jonas Laur „Eine Welt AG“ (100 Euro)



Nach spannenden Stunden: die strahlenden Jugendbotschafter Marcus Meschede, Jonas Laur, Caroline Liese, Jowani Ciwinski (l. R. v.li.) und ihre Förderer

Ein Sonderpreis ging an Jowani Ciwinski mit „BOX-OUT“, gestiftet von der Jurorin Hannelore Lay (Stiftung Kinderjahre) – 1 Jahr Trainingsgebühr bei BOX-OUT

Die Gewinnerin Najadi Litche wird mit ihrem Projekt im Mai zur Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) nach Bamberg fahren und dort den Norddistrikt 111n vertreten.

Aber bitte mit Dame

Der erste weibliche Lions Club Deutschlands „LC Alveslohe“ wurde vor 25 Jahren gegründet

Heute unvorstellbar: Die Mehrzahl der Lions-Herren lehnte anno 1990 die Gründung eines rein weiblichen Lions Clubs spontan ab. Man(n) war strikt dagegen!

Um so dankbarer waren wir 25 Frauen aus Hamburg und Schleswig-Holstein den wenigen Löwen, die uns jederzeit zur Seite standen, uns gegen alle Proteste in den Sattel hoben und bei ihren Lions-Freunden Überzeugungsarbeit für uns leisteten. Ohne das energische aktive Eingreifen des damaligen Kabinettsmitglieds Freiherr von Rheinbarben und den notwendigen Austausch der designierten Gründungspräsidentin wären wir vor 25 Jahren glatt gescheitert. Nach Gründung des LC Alveslohe gestaltete sich der Beginn wahrhaft glanzvoll. Die Tageszeitungen des Landes berichteten ausführlich vom ersten weiblichen Lions Club Deutschlands. Das Frühstücksfernsehen lud zum Interview, und SAT 1 begleitete unseren ersten Auto-Konvoi mit gespendeten Hilfsgütern zu Kinderheim und Altenstätte in den Osten. Diese mediale Anteilnahme aktivierte die Spendenfreudigkeit vieler Menschen und Firmen zusätzlich. Um das alles zu bewältigen, arbeiteten wir wie im Rausch und hatten



Der erste deutsche Damenclub – die Gründung am 2. April vor 25 Jahren

Foto: privat

noch soviel Spaß dabei! Zusätzlich wurde der Erfolg durch ein sehr anerkennendes Grußwort der damaligen Präsidentin des Deutschen Bundestags zur Charterfeier gekrönt. Unser Alleinstellungsmerkmal war kurz. Andere Clubgründungen weiblicher Lions, die wir anfangs berieten, folgten rasch. Gemischte Clubs sind seitdem ebenfalls eine Selbstverständlichkeit. Und wir sind seit langem im Lions-Alltag angekommen! Unsere regelmäßigen Jahresaktivitäten sind ein inzwischen traditionelles Golf- und ein Bridgeturnier auf Gut Kaden, unserem monatlichen Club-Treffpunkt seit 1990. Dazu kommen viele verschiedene Aktionen, mit unterschiedlichen Ergebnissen und Erfolgen. Was unterscheidet einen weiblich zusammengesetzten von einem

männlichen Club? Es ist augenfällig, dass in Damenclubs mehr spezifische Hilfe für Frauen und Kinder geleistet wird. Ein Herrenclub käme wohl weniger auf die Idee, einen Lastwagen voll Windeln und Binden in ein Krisengebiet zu senden oder eine aussagekräftige Repräsentantin einer Ersthilfe- und Auffangstation für missbrauchte Kinder zu einem nicht erbaulichen Vortrag am offiziellen Abend einzuladen.

Fazit: Wir freuen uns über das geschaffte Vierteljahrhundert und sind stolz auf unseren Club und alle Ergebnisse und Erfolge im Rahmen von Lions.

HAMBURG/GUT KADEN, ZUM 2.4.2015
GISELA MARQUARDT,
GRÜNDUNGSPRÄSIDENTIN

Eine Löwin mit ganz viel Herz

Bärbel Maurer vom LC Elmshorn Audita mit District Governors Appreciation Award ausgezeichnet. Das Graue-Erbesen-Essen des Elmshorner Lions Clubs Elmshorn Audita erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und wird von vielen benachbarten Clubs besucht. In diesem Jahr konnte DG Lutz Bastrup nicht nur die Elmshorner Spezialität kennen lernen, sondern gleichzeitig eine der höchsten Lions Auszeichnungen überreichen: Bärbel Maurer, Gründungspräsidentin des Elmshorner Clubs, erhielt den District Governors Appreciation Award. Aber das war nicht Auszeichnung genug – gleichzeitig konnte sich Bärbel noch über den Chevron für 25 Jahre Lions Mitgliedschaft freuen. Bereits 2011 erhielt die agile Lions Freundin den Melvin Jones Fellow Award. Sie ist also der mit Sicherheit am höchsten ausgezeichnete Lions des Elmshorner Lions Club Audita. Und das kommt nicht von ungefähr: Seit 1990 ist Bärbel Maurer bei den Lions aktiv. Sie setzte im ersten weiblichen

Lions Club Alveslohe als Gründungsmitglied Akzente und wurde dort bereits im zweiten Club-Jahr Präsidentin. 2007 entschloss sie sich dann in ihrer Heimatstadt Elmshorn einen weiblichen Club ins Leben zu rufen, der dann auch 2008 unter ihrer Präsidenschaft gechartert wurde. Seit dem 1.7.2014 sorgt Bärbel Maurer als Zonen Chairperson für den Zusammenhalt der Clubs. Gleichzeitig ist sie bei den vielen Aktivitäten des Lions Clubs Elmshorn Audita dabei: Ob beim Losverkauf für die beliebte Activity „Taschen, die es in sich haben“, dem hocheffolgreichen Gutscheineheft „Gutes Tun“ oder anderen Veranstaltungen: Bärbel Maurer bringt sich nach wie vor mit großem Engagement ein. Auf die Frage, wie man es schafft so viele Jahre lang mit Freude und Tatkraft mitzuarbeiten, antwortet Bärbel Maurer: „Lions bietet mir die Möglichkeit, Menschen zu helfen und das im Kreise gleichgesinnter Freundinnen – das ist Motivation genug“.

SILKE ZOLLER



Bärbel Maurer, Gründungspräsidentin des LC Elmshorn Audita, wurde von DG Lutz Bastrup mit dem District Governors Appreciation Award ausgezeichnet.

Foto: privat

Gustaf-Gründgens-Preis für Joop van den Ende

Es war die 2. Verleihung des Gustaf Gründgens Preises, die am 22. März im Schauspielhaus Hamburg stattfand. Dieses Mal wurde im Rahmen einer feierlichen Matinée der Preis an den Musicalproduzenten Joop van den Ende verliehen.

Während beim ersten Event mit John Neumeier die Ballettfans voll auf ihre Kosten gekommen waren, bot die diesjährige Veranstaltung unter dem Motto „Von Barnum bis Bern“ einen bunten Strauß bekannter Melodien aus den Musicals des Preisträgers, vorgetragen von Schülern der Joop van den Ende Academy zusammen mit dem Tarzan Darsteller „Alexander Klawns“.

Laudator Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant von Laiszhalle und Elbphilharmonie, hob hervor, dass Joop van den Ende es immer verstanden habe, künstlerischen Anspruch mit wirtschaftlichem Erfolg zu verbinden. Damit schloss er sich auch der Meinung der Jury an, die den von Mercedes Benz gestifteten und mit 15.000 Euro dotierten Preis, dem Preisträger für seinen bedeutenden Beitrag zur darstellenden Kunst in Hamburg zuerkannt hatte. Als Joop van den Ende den Preis von der Intendantin des Schauspielhauses Karin Beier entgegennahm, zeigte er sich beeindruckt und war sehr bewegt, als zum Abschluss noch sein Lieblingslied „Amsterdam“ in seiner Muttersprache vorgetragen wurde.

Alle Gäste erlebten eine sowohl professionelle, wie auch sehr emotionale Veran-



Joop van den Ende (li) erhält den Preis von Bernd Zierold/Mercedes-Benz



Inmitten von Tänzern und Sängern: Intendantin Karin Beier, Janine van den Ende, Joop van den Ende, Lions Bernd Zierold und Christian Jacke



Das Hamburger Lions-Leo-Organisationsteam

staltung. Es war eine rundum gelungene Gemeinschafts-Activity der Hamburger Lions- und Leo Clubs Airport, Alster, Askanierviertel, Bellevue, Hamburg, Hansa, Sachsenwald, St. Pauli, Walddörfer, Waterkant und 67. Gemeinsam war mit Elan und individueller Kompetenz über Monate geplant und gearbeitet worden. Und – das Ergebnis kann sich sehen lassen: Begabte Hamburger Jugendliche erhalten die Möglichkeit,

an einem einwöchigen Workshop in der Stage Academy ihrem Traum vom Musical Darsteller ein wenig näher zu kommen. Darüber hinaus wird das Ensemble der Academy die Musicals in die Seniorenheime bringen, um denen eine Freude zu bereiten, die nicht mehr selber in die Theater kommen können.

TEXT UND FOTOS:

NICOLA CLAUSEN, LC HH-BELLEVUE

In alter Frische ein frischer Alter

Das war schon ein großartiger Abend in der Aula der Theodor Storm Schule in Husum. Henning Venske war da mit seinem Jahresrückblick „Das war's! War's das?“, eingeladen vom LC Husum-Goesharde. Und trotz eines widrigen Wettereinbruchs füllten fast 300 Gäste die Reihen.

Sie alle erlebten einen Kabarettisten, der locker bewies, dass er einfach eine Klasse für sich ist. Denn immer noch bringt dieser Kabarettist der Spitzenklasse einiges an Brisanz auf die Bühne. Seine treffsicheren Pointen sind nicht nur von Politikern ebenso gefürchtet wie seine scharfsinnige Analyse der Verhältnisse. So wechselte



Analytisches mit spitzem Humor, das alles wurde stimmig begleitet von Frank Grischek am Akkordeon. Es war ein witziger, ein unterhaltsamer und ein (zum Nachdenken) anregender Abend. Also nichts für Leute, die Brüller und Situationskomik von einem Kabarettisten erwarten. Besonders erfreulich für die Goesharde: Henning Venske motivierte mit einer Zugabe nicht nur das Publikum zu Spenden, sondern „befolgte“ sogar selbst diesem Aufruf. Ein rundum erfolgreicher Abend also, den lang anhaltender Applaus abschloss.

UWE NISSEN

LC HUSUM-GOESHARDE

Region 1

2. VG Petra Hänert
E-Mail: petra.haenert@111n.de

Zone I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Tina Vögele-Leven
E-Mail: zch11@111n.de

Zone II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Rainer Donath
E-Mail: zch12@111n.de

Zone III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, LC Hamburg-Leuchtturm

Zone-Chairperson: Thomas Guse
E-Mail: zch13@111n.de

Zone IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößenstein, LC Hamburg-Moorweide, LC Hamburg-Leuchtturm

Zone-Chairperson: Klaus Löbkens
E-Mail: zch14@111n.de

Regionales Jugendsinfonieorchester Hannover spielt für Lions Quest



Foto: privat

Bereits zum zehnten Mal spielte das mit über 60 Musikern besetzte, sehr renommierte Regionale Jugendsinfonieorchester Hannover auf Einladung von LF Thomas Dannacker in Lüneburg.

Die Ausstellungsräume der Firma Sternpartner dafür wurden leergeräumt und in einen Konzertsaal verwandelt, dem auch eine gut bestückte Bar nicht fehlte. Zu hören gab es weltbekannte Filmmusik von Dimitri Schostakowitsch (Eyes Wide Shut), Gustav Mahler (Tod in Venedig) und John Williams (Star Wars). Die jungen Musiker und die beiden Dirigenten Thomas Aßmus, Gründer des Orchesters, und Bernhard von der Chevalerie wurden von über 200 Gästen mit viel Beifall belohnt.

Nicht klingeln, sondern knistern sollte es in den Hüten, in denen anschließend Spenden für Lions Quest gesammelt wurden. Diesem Wunsch des Gastgebers wurde gerne gefolgt. Und der hatte noch eine weitere Überraschung in petto. Das einzige im showroom verbliebene Auto war ein nagelneuer Mercedes AMG GT. Ein rasantes Wochenende mit diesem Auto war zu ersteigern. Da konnte mancher Mann nicht widerstehen. Zusammen mit den Erlösen aus der von mehreren Lionsfreunden betriebenen Bar kamen über 2000 Euro für den guten Zweck zusammen.

DR. RANDOLF VON ESTORFF
LC LÜNEBURG

Abendkonzert mit Blick auf die Elbe

Der Lionsclub MS Deutschland lud am 6. März zum Abendkonzert in das Hamburger Augustinum ein. Als Auftakt zu einer neuen Veranstaltungsreihe spielten die vielfach ausgezeichneten jungen Musiker Angelo de Leo und Björn Schwarze Werke von Mozart und Ravel für Violine und Violoncello. Der Erlös des Abends wird dem Engagement der Kupferhof GmbH für das Projekt "Hände für Kinder" zugutekommen.



Das Hamburger "Augustinum" im Abendlicht
Foto: Augustinum

DR. SEBASTIAN MEISNER
LC MS DEUTSCHLAND

LC Hamburg Web Serve Nord unterstützt die Großstadt-Mission

Die Großstadt-Mission begleitet seit vielen Jahren Menschen mit geistiger Behinderung an verschiedenen Standorten in Hamburg und Schleswig-Holstein. In den jeweiligen Wohngruppen leben acht bis zehn Menschen zusammen und werden in ihrer Lebensführung von den Mitarbeitern der Großstadt-Mission betreut.

Im Rahmen von Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehört es zu den Aufgaben der Mitarbeiter, Verselbständigungsprozesse zu unterstützen. Mit der Spende des LC Hamburg Webservenord kann ein extra Kühlschrank angeschafft werden, durch den auch der Umgang mit frischen Lebens-

mitteln trainiert werden kann. LF Frank Zimmermann, Gründungspräsident und Pädagogischer Vorstand der Großstadt-Mission, nahm die Spende seines Lions-Clubs von Schatzmeister Jörg Bertram entgegen und bedankte sich im Namen der Betreuten bei seinem LC. Weitere Förderungsschwerpunkte des seit über 12 Jahren bestehenden, internetbasierten Lionsclubs sind die Stiftung Offroadkids und der in Rumänien in Kinder- und Jugendprojekten aktive LiA e.V.. Näheres zu den Activities und unterstützten Einrichtungen des Clubs auch auf www.webservenord.de

DANIEL S. RUNGE
LC HAMBURG WEB SERVE NORD



Frank Zimmermann (re), GrP und Pädagogischer Vorstand der der Großstadt-Mission bedankte sich bei Jürgen Bertram für die Club-Spende. Foto: privat

„Herzblut St. Pauli“ unterstützt „Schüler kochen für Schüler“

Endlich Frühling in Hamburg: Am 7. März hat am frühen Abend die Sommerterrasse des „Herzblut St. Pauli“ auf der Reeperbahn 50 eröffnet.

„Im Rahmen dieses Ereignisses wollten wir unter dem Motto ‘Jeden Tag eine warme Mahlzeit’ den ganzen Tag für ein Projekt sammeln, das uns sehr am Herzen liegt: Schüler kochen für Schüler (SchüFi)“, erklärt Dirk Kreuzer, Geschäftsführer des „Herzblut“. Am Standort St. Pauli der Stadtteilschule am Hafen kocht an jedem Tag eine andere Schülergruppe in der „SchüFi“ eine Mahlzeit für bis zu 400 Personen selbst.

Durch Spenden wird gewährleistet, dass sich alle Schulkinder dieses Essen auch leisten können. So wird sichergestellt, dass die Kinder wenigstens eine vernünftige und warme Mahlzeit am Tag erhalten.

Damit das Spenden den Gästen anlässlich der Eröffnung der Sommerterrasse auch richtig Spaß macht, hatte Dirk Kreuzer ein echtes Holzfass – gefüllt mit süffigen Hacker-Pschorr Münchner Kellerbier Anno 1417 – besorgt. Der Inhalt wurde gratis ausgeschenkt, und das Bier für einen Obolus in die Spendendose abgegeben. Um 19.00 Uhr hat Andy Grote, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, dann das Fass angestochen und das erste Kellerbier ins Glas fließen lassen. Es wurde ordentlich gespendet, dazu kam, dass bis zu einem gesammelten Betrag von 500,00 Euro sowohl das „Herzblut St. Pauli“ als auch der Lions Club Hamburg St. Pauli und die Paulaner Brauerei den gesammelten Betrag verdoppeln wollten.. Es kamen letztlich erfreuliche 2.400 Euro für „SchüFi“ zusammen.

PETER KÄMMERER
LC HAMBURG ST. PAULI



Freibier für „SchüFi“: Dirk Kreuzer (Geschäftsführung Restaurant Herzblut), Andy Grote (Bezirksbürgermeister HH-Mitte), Sabina Meyer (Geschäftsführung), Peter Kämmerer (LC HH - St. Pauli) v.li. Foto: privat

Eine Powerpointpräsentation, die es in sich hatte

Wir – das heißt unser Club Hamburg-Airport – hatten Prof. Dr. Ulrich Reinhardt eingeladen, einen Vortrag über Deutschlands Zukunft zu halten, – er ist Professor für Zukunftsforschung.

Dieser Vortrag sollte in einer größeren Runde stattfinden, so machten wir uns auf die Suche nach einer geeigneten Lokalität. Pianist JoJa Wendt stellte uns sein Studio kostenfrei zur Verfügung - einen gemütlichen Raum mit guter Bestuhlung, einem wunderbaren Flügel und einer kleinen praktischen Küchennische für das lukullische Angebot. Dieses Studio bot alles, was wir brauchten.

Dann hielt Prof. Dr. Reinhardt hat uns einen mit Humor gespickten Vortrag über das Thema: „Deutschlands Zukunft – Was kommt? – Was geht? – Was bleibt?“ Eine kurze Frage an Sie, die Sie diesen Artikel lesen: Welches Land wird 2050 die drittgrößte Bevölkerung nach China und Indien haben? Brasilien, Russland oder die USA? Alles falsch. Es wird Nigeria sein. In dieser Art hat Prof. Reinhardt uns noch viele Überraschungen geboten. Nach dem Vortrag konnten wir noch Fragen stellen, die alle kompetent beantwortet wurden.

Für den übrigen Abend hatten wir noch einen besonderen Gast eingeladen. Die Pianistin Michi Komoto, die uns mit ihrer Musik erfreute: Mozart bildete den Schwerpunkt, weil er an diesem Tag Geburtstag hatte. Dazu kamen Kompositionen von Schubert und Chopin. Das Spiel der Pianistin war virtuos. Ein runder Abend, der uns allen viel Freude machte.

INE ROGGENKAMP
LC HAMBURG-AIRPORT

LIONS-MS-Charity Oldtimerausfahrt, 6. Juni, 8.00 Uhr

Abfahrt Rendsburg, Kieler Str. 47
LC Rendsburg
Info+Anmeldung:
peter-schierenbeck@gmx.de



Freienstein auf Föhr

Über 320 Ferienobjekte auf der gesamten Insel

Strandstrasse 58 - 25938 Wyk auf Föhr
Telefon 0 46 81/ 74 64 00 - www.freienstein-auf-foehr.de
Telefon 0 46 81/ 74 61 780 - www.insel-foehr-exklusiv.de

Lions Club Föhr Stammtisch - Besuchen Sie uns, wir freuen uns.
Fordern Sie kostenlos unseren Gesamtkatalog an!

Neue Löwinnen treffen sich zum 5. Mal



Gemeinsam zum nahen Ziel: Olaf Glaubitz und Stephan Klör (beide LC Jesteburg), PDG Hanne Krantz, die designierte Clubpräsidentin Clara Sturzenbecher (v.li.)

Foto: privat

Nach dem Presse-Aufruf an die Damenwelt, einen neuen Club zu gründen und der überwältigenden Resonanz im Herbst, kristallisiert sich nun ein Kern von aktiven „Nordheide Löwen“ heraus.

Unter der Führung von Hanne Krantz KGMT organisieren sich derzeit 32 Frauen. Schnell war der Großteil der Ämter besetzt, Aufgaben vergeben und Arbeitskreise für die Gründungsfeier und die Satzung fanden sich.

Hanne Krantz: „Es macht Spaß, dass beim offenen Meinungsaustausch so gute Stimmung herrscht.“

Hier treffen sich fast alle Altersstufen, so dass dem zukünftigen demografischen Wandel gelassen entgegen gesehen werden kann.

Ein Kurz-Workshop mit den Interessierten zeigte, dass die Grundmotivation den Lions-Gedanken widerspiegelt: Insgesamt besteht der Wunsch, Gutes zu tun sowie das Interesse an der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Der LC Jesteburg begleitet als Paten-Club die Startphase und auch die Folgezeit - allen voran Zone-Chairperson Rainer Donath. Die offizielle Clubgründung findet am Dienstag, dem 19. Mai 2015 statt.

Die Einladung zur Distriktversammlung am 18. April in Buchholz wurde gern angenommen.

Welche Activities lohnenswert und praktikabel sind, wofür die neuen Löwenherzen schlagen, das sind die Themen des nächsten Treffens.

KARIN ROSTEK-SCHMEHL
LC „NORDHEIDE-LÖWEN“ IN GRÜNDUNG

**Midsommar-Party,
20. Juni 2015,
19.30 Uhr**

auf dem Hof Möller,
Kadener Chaussee 3,
24558 Henstedt-Ulzburg
LC Henstedt-Ulzburg

„Kunst in der Börse“



Foto: Gert Meißner

Zum siebten Mal veranstaltete der Lions Club Hamburg-Hammaburg vom 7. November bis zum 19. Dezember 2014 die Verkaufsausstellung „Kunst in der Börse“.

Seit vielen Jahren ist es das Anliegen unseres Club, junge Künstlerinnen und Künstler zu fördern, indem wir es ihnen ermöglichen, bereits während ihres Studiums

ihre Werke der Öffentlichkeit zu zeigen. In Kooperation mit der Handelskammer Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) fand die Ausstellung wieder im Commerzsaal der Handelskammer statt. In dieser eindrucksvollen Kulisse hatten Studenten der HAW die Gelegenheit, ausgewählte Exponate einem größeren Publikum zu präsentieren. Die Kunstwerke wurden zu Marktpreisen angeboten, wobei ein Teil des Erlöses dem Kinderhaus Am Pinnaßberg, Hamburg St. Pauli zu Gute kam, – ein Haus, das der Lions Club Hamburg-Hammaburg bereits seit 1994 kontinuierlich unterstützt.

Die künstlerische Projektleitung lag in den Händen der Professoren Gesa Lange, Gabriele Basch und Henning Kles.

CAROLA GENSKE-RABE
LC HAMBURG-HAMMABURG

LC HH-Rosengarten - 12. Hamburger Gospel-Blues-Night

14.000 Euro für das Perinatalzentrum des Altonaer Kinderkrankenhauses

Wenn nicht nur der spirituelle Gospel, sondern auch der weltliche Blues durch die Hamburger Hauptkirche St. Nikolai klingen, dann ist wieder Gospel-Blues-Night, das Benefizkonzert des LC Hamburg-Rosengarten und des Leo-Club Calluna Buchholz.

Zum nun schon zwölften Mal versammelte der Pianist Prof. Gottfried Böttger, Ehrenmitglied unseres Lions-Clubs, bekannte Künstler wie Janice Harrington, Lutz Büchner, Henry Heggen und Abi Wallenstein, Jürgen Attig und Heinz Lichius, Claus-J. Möller und Werner Gürtler um sich, um das Publikum – in der bis auf den letzten Platz ausverkauften Kirche – restlos zu begeistern.

Der Erlös des Konzertes in Höhe von 14.000 Euro – einschließlich einer namhaften Spende der Karl H. Ditze Stiftung – kommt wie schon in den vergangenen



Foto: Jan Müller

Jahren dem Perinatalzentrum des Altonaer Kinderkrankenhauses zugute. Um es genauer zu sagen: dem Pilotprojekt für die psychologische Betreuung der Eltern und Geschwister von Frühgeborenen. Seit vielen Jahren schon engagiert sich der LC Rosengarten für dieses Projekt, das wegweisend für ganz Deutschland ist. Unsere Hartnäckigkeit zahlt sich nun aus: Seit Juli

2014 ist diese psychologische Betreuung für Geburtszentren vom Level des AKK eine Pflichtleistung, allerdings noch ohne endgültige Finanzierung. Ab Herbst 2015 werden dann auch endlich die Kosten von den gesetzlichen Kassen getragen!

HENNING SCHMACHTEL
LC HH-ROSENGARTEN

INTERESSENGEMEINSCHAFT
ST. PAULI UND HAFENMEILE E.V.

GEMEINSAM FÜR
ST. PAULI

www.igstpauli.de

ig|hafenmeile
vom fischmarkt bis zur hafencity

LIONS CLUB
HAMBURG-SÜDERELBE

SUMMERTIME
JAZZ

AM SONNTAG, 28. JUNI 2015

DAS PRIVATHOTEL LINDTNER
VERWÖHNT SIE MIT
HERZHAFTEM VOM GRILL & MEHR!
FÜR SUMMERTIME-GENUSS PUR!

JAZZ VOM FEINSTEN
(SWING, DIXIE, BLUES, BAR JAZZ)

ABI WALLENSTEIN & MARTIN BOHL
SHREVEPORT RHYTHM
HOMEFIELD STOMPERS
JAZZY TOO IN DER LOBBY

EINTRITT 18 EURO
EINLASS 16:00 UHR
BEGINN 17:00 UHR

PRIVATHOTEL LINDTNER
HEIMFELDER STR. 123
21075 HAMBURG-HEIMFELD
WWW.LINDTNER.COM

Das Privathotel
LINDTNER
HAMBURG

DER ERLÖS KOMMT DEM TREFFPUNKTHAUS
HEIMFELD (GEMEINSCHAFTSPROJEKT MIT
DER BUDNIANER HILFE E.V.) UND DEM
KINDERBAUERNHOF KIRCHDORF ZUGUTE.

VORVERKAUF: TEL. 040 / 79 00 90

Region 2

DG Lutz Baastrup

E-Mail: lutz.baastrup@111n.de

Zone I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Hans-Peter Johannsen

E-Mail: zch21@111n.de

Zone II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Wolfgang Tiersch

E-Mail: zch22@111n.de

Zone III

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Rolf Ziegenbein

E-Mail: zch23@111n.de

Open Air Konzert Föhr 23. Mai ab 11 Uhr

Wyker Sandwall, Gezeitenbrunnen
LC Föhr

Musikschule Föhr – 38 Jahre Activity für die Insel

Im Jahre 1977 bewies der Föhrer Lions Club eine Weitsichtigkeit, die den Club bis heute auszeichnet. Frei nach dem friesischen Motto „Klaar Kimming – Rüm Hart“ kamen aus den Reihen der Insulaner die entscheidenden Impulse zur Gründung einer Musikschule. Die Zielvorgabe war, dass jedes Kind die Möglichkeit erhalten soll, ein Instrument zu erlernen.

Mittlerweile schlupfte die Föhrer Musikschule unter das Dach der Kreismusikschule Nordfriesland. Dementsprechend erweiterte sich das Unterrichtsangebot: angefangen bei den „Musikzwerge“, der musikalischen Frühförderung, über Spielen in Bands und Ensembles bis hin zum individuellen Gesangs- und Instrumentenunterricht. Das ist ein weites Spektrum der musikalischen Erziehung auf der relativ kleinen Insel (84 qkm) inmitten des Wattenmeeres. Diverse Auszeichnungen bei den Wettbewerben dokumentieren den hohen Standard des Unterrichts.

Sicherlich besitzt unsere (!) Musikschule viele Sponsoren, aber immer wieder unterstützt der Föhrer LC mit finanziellen Mitteln die pädagogische Arbeit. Im März 2012

Mach dir ein paar schöne Stunden ...

Der LC Rendsburg hat Glück: Er hat in seinen Reihen einen Kino – Besitzer! Seit vielen Jahren schon lädt Filmkaufmann Hans Fehrn-Stender seine Lionsfreunde ein, deren Partnerinnen und auch Gäste aus den anderen Service-Clubs der Stadt.

Dann ist der Kinosaal in der „Schauburg Rendsburg“ jedes Mal voll besetzt, und alle sind sehr gespannt. Der Titel des Films, den alle zusammen anschauen wollen, ist bis zuletzt ein gut gehütetes Geheimnis. Doch nicht nur diese Spannung macht Spaß; es kommt dazu auch die Vorfreude auf ein üppig bestücktes Buffet und gut Trinken nach Wahl. LF Burkhardt Tesche sorgt mit seinem Rendsburger Party-Service für die lukullischen Freuden, die Getränke spendiert das Haus. Nach einem solch runden Abend gehen verständlicherweise Tablett her – und was da raschelnd und gut zusammenkommt, wird an die Lions-Projekte des Clubs weitergegeben.

Solch einen besonderen Kinoabend gab es erst kürzlich wieder. Den Film aus Frankreich hatten Hans Fehrn-Stender und seine Frau mit großem Geschick ausgewählt: „Verstehen Sie die Beliers?“ Das ließ einen von Herzen lachen oder auch – gerührt mal seufzen. Großes Programm für einen Lionsabend, und der Club – mit P Bernd Jäger an der Spitze – hat allen Grund, mit dem Erfolg zufrieden zu sein.



Hans Fehrn-Stender begrüßt seine Gäste in der „Schauburg“, Rendsburg

Großes Programm für einen Lionsabend, und der Club – mit P Bernd Jäger an der Spitze – hat allen Grund, mit dem Erfolg zufrieden zu sein.

TEXT UND FOTO:

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
KPR FÜR LC RENDSBURG



Viva la musica! Erfolgreiche Musikschule auf Föhr

startete „Et orkester MusikProjektFöhr“ – eine Mammutaufgabe für die Verantwortlichen. Sponsoren und öffentliche Gelder ermöglichten 37 Schülern den schulbegleitenden Unterricht. Mit Beginn des Schuljahres 2013 war das Ziel erreicht: Ab jetzt haben alle Föhrer Kinder spätestens ab der 5. Klasse die Möglichkeit für kleines Geld im Rahmen des „KinderMusikProjekts - et orkester“ ein Instrument zu erlernen und im Orchester zu spielen!

Aktuell unterstützen die Lions mit 3.000 Euro die anfallenden Reparaturen der

Instrumente. Dazu gibt es einen kleinen Zuschuss für ein gemeinsames Probenwochenende auf dem Festland.

„Et orkester“ bedankt sich mit einem kleinen Open Air-Konzert am 23. Mai ab 11 Uhr auf dem Wyker Sandwall beim Gezeitenbrunnen. Selbstverständlich sind alle Gäste und Insulaner herzlich eingeladen.

TEXT UND FOTO:
JÜRGEN HUSS

LC FÖHR

10.000 Euro für die Sanierung des Sportlerheims



Das Lions-Symbol für eine 10.000 Euro Spende. Präsidentin Christiane Stappert, Bettina Kirchberg und vom TSV Kappeln Sylvia Grafunder, Dagmar Ungethüm-Ancker. (v li) Foto: K. Iversen, shz Verlag

Der TSV Kappeln ist der zweitgrößte Sportverein im Kreis Schleswig-Flensburg. Er steht für ein herausragendes Angebot für Sportler nicht nur aus der Stadt Kappeln, sondern aus der ganzen Region.

Das Sportlerheim kann jedoch mit dem qualifizierten Trainingsangebot nicht mithalten: Umkleieräume im Stil der 50er Jahre brauchen dringend eine Renovierung. Mit dem Verkaufserlös des Adventskalenders 2014 ermöglicht der Lions Club Kappeln den Start des Umbaus: Es wird ein barrierefreier Eingang geschaffen, der Reha- und Bewegungsraum wird renoviert. LC Präsidentin

Christiane Stappert lobte das Engagement des Vereins bei der Übergabe der Spende: „Der TSV Kappeln bietet für jeden etwas – vom Koronarsport bis zum Training für übergewichtige Kinder, vom Fußball übers Einrad bis hin zum Hockey – er holt die Kinder von der Straße. Eine gemeinnützige Einrichtung, die wir Lions sehr gern unterstützen!“ Und die Vorstandsvorsitzende des TSV Kappeln, Dagmar Ungethüm-Ancker, bedankte sich mit den Worten: „Wir sind bei diesem Bauprojekt auf Spenden angewiesen. Der Lions Club setzt ein tolles Startsignal.“

BETTINA KIRCHBERG, LC KAPPELN

Kampf gegen den Krebs bei Kindern

Im Januar fand die achte Auflage des DoppelPASS-Cups in Nortorf statt und gleichzeitig eine Spendengala zu Gunsten krebskranker Kinder.

Der LC Nortorf beteiligte sich mit einem größeren Betrag an diesem Benefiz-Marathon, so wie wir es nach dem Gospel-Chor-Konzert im Dezember versprochen hatten. Als gegen 19.30 Uhr das Ergebnis der Spenden mit 46.387,33 Euro bekannt gegeben wurde, waren alle überwältigt. Die Höchstleistung des Vorjahres war um 9.000 Euro übertroffen. Großes Interesse fand diese karitative Einrichtung des DoppelPASS-Teams e.V. auch beim schleswig-holsteinischen Landtagspräsidenten Klaus Schlie. Er hatte auch die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen. Mit seinen persönlichen Grußworten und seiner Laudatio verlieh er der Veranstaltung einen besonders würdigen Rahmen. Der Doppelpass sei grandios, hier werde herausragende Arbeit und ein ganz wertvolles Ehrenamt geleistet, so Klaus Schlie. Unser Präsident Ingo Hagen und Vize-Präsident Otto Thun überreichten den Geldbetrag an den Initiator Torben Schütt.

DR. RUDOLF BLITZ
LC NORTORF



Spendenübergabe aus dem Erlös des 5. Glücksburger Schlosskonzertes des Lions Club Flensburg-FördeStadt

Mit dem bereits traditionellen jährlichen Schlosskonzert konnte unser Lions Club einen Gewinn von 6.500,00 Euro erzielen und weiterreichen.

Diese Summe wurde halbiert und konnte an die Sportpiraten in Flensburg und an den Verein Praxis ohne Grenzen übergeben werden.

Herr Dillmann von den Sportpiraten freut sich, dass das Geld für die Erweiterung und den Ausbau der Sportanlage auf dem alten Schlachthof investiert werden kann. Wie sich die Mitglieder des Lions Clubs

persönlich überzeugen konnten, erweitert der Verein seit 2001 in Eigenarbeit die Anlage und hat erfreulicherweise eine weitere Fläche zugewiesen bekommen, die hergerichtet werden soll.

Herr Boten, Direktor der Diako Flensburg, bestätigte, dass der Verein Praxis ohne Grenzen, den er koordiniert, immer wieder auf Spenden angewiesen ist. In dem Verein arbeiten ca. 30 Ärzte und ärztliche Assistenten ehrenamtlich und betreuen Menschen, die aus verschiedenen Gründen durch keine Krankenkasse unterstützt werden. In vielen Fällen gelingt es, durch diese

Aktivität Patienten wieder in eine Krankenkasse zu vermitteln. Natürlich entstehen auch Kosten für Medikamente, Materialien und in einigen Fällen für eine Operation. Um diese notwendige Tätigkeit wirkungsvoll unterstützen zu können, wurde der Spendenbetrag um 2000 Euro erhöht.

Der Lions Club Flensburg-FördeStadt freut sich Dank vieler Unterstützender, dass wirkungsvolle Hilfe geleistet werden konnte.

CHRISTINE STOEHR
LC FLENSBURG-FÖRDESTADT

Tine-Pins für Husum



Angeregt durch den regen Tausch von Pins bei der World Convention in Hamburg haben wir Frauen vom LC Husum-Uthlande die Initiative ergriffen und eine gemeinsame Pin für die drei Husumer Lionsclubs entworfen (s. Abbildung).

Wer schon mal in Husum war, kennt das Husumer Wahrzeichen: die Tine – eine junge Fischersfrau mit Kopftuch und Holzschuhen, in der rechten Hand ein Ruder, ihr Blick der Nordsee im Westen zugewandt. Sie krönt das von Adolf Brütt geschaffene Kunstwerk auf dem Husumer Marktplatz.

Wir freuen uns schon auf die nächsten überregionalen Lions-Treffen, bei denen wir uns mit unseren Pins einbringen können.

TEXT UND FOTO:
ANGELIKA SCHMIDT-DURDAUT

Wenn der Governor nach Husum kommt ...



Gruppenbild mit Uthlander Damen – ZCH Hans-Peter Johannsen und DG Lutz Bastrup (v li)

Zu Anfang Februar hatten die Husumer Lions Clubs LC Uthlande, LC Husum und LC Husum Goesharde unseren Distrikt-Governor Lutz Bastrup zum winterlichen Grünkohlessen eingeladen.

Lionsfreunde aus allen drei Clubs kamen zu diesem Abend im "Osterkrug", so auch ZCH Hans-Peter Johannsen. DG Bastrup nahm die Gelegenheit wahr, den Husumer

Lions für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz zu danken, von den Vorhaben seines Lionsjahres zu berichten und für die Distriktversammlung im April zu werben. Ein lebhafter Gedankenaustausch schloss sich an. Es war ein guter "Governorabend" mit interessanten Inhalten.

TEXT UND FOTO:
SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, KPR

16. Lions Benefiz Golfturnier, 19. Juni, Abschlag 11:00 Uhr

Golfclub auf der Wendlohe, Oldesloer Straße 251 / 22457 HH,
Anmeldung + Info LC HH-Blankenese, 040-862112 / axel.hansen@gmx.ch

Lions und die Klinik-Clowns in Flensburg

Der Lions Club Flensburg-Fördestadt hat die Flensburger Klinik Clowns beschenkt und damit die Unterstützung der weiteren Arbeit in der Kinderabteilung des Krankenhauses gewährleistet.

Die beiden Clowns Knolle und Upps leisten in der Klinik sehr lobenswerte Hilfe und – sie bringen Freude. Davon konnte sich unsere Präsidentin, Christine Stoehr, überzeugen und nahm gleich zwischen den beiden Clowns Platz. Die Lionseembleme waren eine bunte Ergänzung bei diesem Auftritt.

Wie schön, dass die Kinder auf diese Weise fröhliche Abwechslung haben und ihre gesundheitlichen Probleme für eine Weile vergessen können!

HARALD DRÄGER
LC FLENSBURG-FÖRDESTADT



Spaß "hoch 3" – hier Präsidentin Christine Stoehr zwischen Upps und Knolle.
Foto: Staudt, Flensburger Tageblatt

Husum Diary: Watt so los war hinterm Deich

6.1. Wir gründen keinen Arbeitskreis, sondern eine „Initiative Nicolaus Bruhns“. Das „Wir“ steht für eine enge Kooperation zwischen den LCs Husum und Husum-Goesharde und der Theodor Storm Schule. Gemeinsam wollen wir alles tun, damit der 350. Geburtstag des Komponisten und Kantors zum Erlebnis wird.

20.1. Zwischenbilanz der Initiative: Wir haben die ersten Sponsoren für unsere Aktivitäten. Geschäftsleute unterstützen sie mit Geld und Sachgeschenken, andere wie Tourist Information oder Stadtbibliothek mit Know how und Engagement. Der Kultur-Redakteur der „Husumer Nachrichten“ ist mit tollen Ideen dabei, auch Kai Krakenberg, aktueller Nachfolger von Nicolaus Bruhns (N.B.), ist Feuer und Flamme.

29.1. Nach dem Event „Henning Venske“ sind alle zufrieden: Das Publikum mit ihm (und umgekehrt), unser Club und auch „unsere“ Schlossbuchhandlung mit den Umsätzen am Bücherstand.

19.2. Wir starten unseren Gestaltungswettbewerb zu N.B. Alle Teilnehmer (Kids ab 10)



Die Löwen-Ecke beim Krokusblütenfest.

Foto: Michael Löw

können etwas gewinnen, wenn sie uns visualisieren, wie N.B. ausgesehen haben könnte. Zwei Gymnasien und die Gemeinschaftsschulen in und um Husum machen mit. Klasse!

5.3. Im Sinne von Inklusion besprechen wir mit dem Sonnenscheinkinder Husum e.V., was deren behinderte Kinder und unsere FerienFreude zusammen unterneh-

men könnten. Als Start ist ein gemeinsames Kochen und Essen vorgesehen.

28./29.3. Unsere Mönche sind wieder aktiv. Sie trotzen beim Krokusblütenfest Wind und Wetter und verkaufen jede Menge „Crocus beneficus Husumensis“.

UWE NISSEN
LC HUSUM-GOESHARDE

Küche zum Wohlfühlen und für das gemeinsame Erlebnis

Küchen sind wichtige Treffpunkte und Kommunikationsorte sowohl für die Familie als auch in öffentlichen Begegnungsstätten.

Nachdem mit Unterstützung des LC Flensburg-Alexandra und des Flensburger Küchenstudios Beckmann 2011 die Küche des Flensburger Frauenhauses in einem Gesamtwert von 12.000 Euro erneuert worden war, scheute unser Lions-Mitglied Helga Thiemke-Dederichs nicht davor zurück, dieses Studio wieder um Hilfe zu bitten. Sie bat diesmal darum, eine Küche für den Kinder- und Jugendtreff Pampelmuse in Flensburg-Mürwik kostengünstig zu realisieren. In unmittelbarer Nachbarschaft zu einer Schule findet dort eine stadtteilorientierte, offene Jugendarbeit statt. Als Anlaufstelle für Kinder von neun bis 13 Jahren bestehen direkt nach der Schule Möglichkeiten zum gemeinsamen Billardspielen, Dart, Klönen, Basteln und nun auch Kochen. Ein pädagogisches Team begleitet sie mit Rat und Tat vor Ort. Ab 17 Uhr finden sich Jugendliche ab 14 Jahren ein, um ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel des LC Flensburg-Alexandra, konnte die neue Küche nur Dank des hilfsbereiten Küchenstudios realisiert werden.

ANJA HOLTGREVE
LC FLENSBURG-ALEXANDRA

„Oscar-Verleihung“ mit dem „Nordörper Löw“

Schon lange trug sich unser Präsident Ingo Hagen mit dem Gedanken, einen Theaterwettbewerb im Nortorfer Land zu initiieren.

Am Sonntag, dem 29. März, zeigten drei Theatergruppen aus Gnutz, Timmaspe und Groß Vollstedt ihr Können vor 170 Zuschauern in der Aula der Gemeinschaftsschule. Alle Laienspielgruppen brachten mit ihren plattdeutschen, einstündigen Stücken das Publikum so richtig zum Lachen. In den Pausen verkauften die Lionsfreunde Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und Getränke. Der Erlös aus diesem Verkauf und dem Eintritt fließt in zwei Projekte der Lions: an hiesige Schulen mit Klasse 2000 und Lions Quest. Das Publikum konnte mit Hilfe von Golfbällen zur Hälfte die Siegerermittlung mitentscheiden.

Die zweite Hälfte wurde durch eine unabhängige Jury ermittelt. Die Gewinner dieses Wettbewerbs kamen aus Timmaspe mit ihrem Stück: „Dat Speel um Jupiter“. Es gab viel herzlichen Beifall, als Ingo Hagen den „Nordörper Löw“ an die Sieger mit netten Worten des Dankes übergab. Es war ein toller, unterhaltsamer und langer Nachmittag, und eine Wiederholung ist angedacht.



Präsident Ingo Hagen bei der Siegerehrung

TEXT UND FOTO: DR. RUDOLF BLITZ, LC NORTORF

Region 3

1. VG: Constanze Leißling
E-Mail: constanze.leissling@111n.de

Zone I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebzgig, LC Kieler Förde,
LC Kieler Sprotten, LC Wagrien

Zone-Chairperson: Olaf Kahlke
E-Mail: zch31@111n.de

Zone II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen,
LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita,
LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe,
LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Bärbel Maurer
E-Mail: zch32@111n.de

Zone III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster,
LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg,
LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

Zone IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,
LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst
Rantau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Ragna Köppl
E-Mail: zch34@111n.de

BBB

Mit „Bruhns By Bike“ lernt man
Orgeln und Orgelwerke in Husum
kennen: www.bruhns350.de

Mit Bridge zum Erfolg

Der LC Alveslohe veranstaltete in diesem Jahr zum 6. Mal das Bridge-Turnier auf Gut Kaden in Alveslohe. 42 Spielerinnen und 4 Spieler nahmen daran teil.

Nach einer stärkenden Kartoffelsuppe ging es konzentriert und motiviert in die erste Runde, die nach zwei Stunden beendet war. Es folgte eine Pause am beliebten Kuchenbuffet.

Danach ging es in die zweite Runde, in der weiterhin für den guten Zweck gespielt wurde. Im Anschluss standen die Sieger fest, die strahlend ein Weinpräsent in Empfang nehmen konnten.

Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder Klasse 2000 zugute. Die Aktion wird vom LC Alveslohe bereits seit 2002 unterstützt. Klasse 2000 steht zur Zeit in

Kieler Enten bauen Brücken



Foto: M. Halft

„Das Kieler Entenrennen der Lions kennen wir, da machen wir wieder mit“ hören die Verkäufer der gelben Quietsche-Entchen der sechs Kieler Lions Clubs und deren Jugendorganisation Leos gern. Der Wiedererkennungswert ist hoch beim größten deutschen Entenrennen in Kiel.

Das Projekt im zehnten, dem Jubiläumsjahr des Kieler Entenrennens, heißt: „Wissen baut Brücken – Integrationshilfe für Kinder“ und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein (TGS-H) und des Kieler Kreisverbands des Deutschen Roten Kreuzes (DRK).

Beide setzen sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ein, die auf ihrem oftmals schwierigen Weg ins Jugendalter durch ehrenamtliche Paten begleitet und gefördert werden.

In der Praxis bedeutet das: Schulaufgabenbetreuung von Kindern mit Migrationshintergrund durch Jugendliche, sog. Bildungspaten, individuelle sowie flexible schulische und sprachliche Förderung mit dem Ziel, einer verstärkten sozial-räumlichen Vernetzung des Kindes und positive Beeinflussung des schulischen Werdegangs. Hinzu kommen Talentförderung und Unterstützung beim Zugang zur Nutzung kultureller und anderer Freizeitangebote.

Dem Projekt drohte das Aus, da die Förderung ausgelaufen war und keine Anschlussfinanzierung gefunden werden konnte. Durch den Einsatz der Kieler Lions wird nun die Weiterführung für mindestens drei Jahre gesichert; mehr noch, durch Ihren Einsatz haben die Türkische Gemeinde und das Deutsche Rote Kreuz zu einer Kooperation gefunden und können so voneinander lernen, Kulturen zusammenführen und an diesem Beispiel Integration und gegenseitige Öffnung leben: Wissen baut Brücken.

Das ist ganz im Sinne von Lions, die sich dem Motto „wir dienen – we serve“ verpflichtet haben und mit ihrem Entenrennen Brücken bauen wollen für die Zukunft unserer Kinder.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL



Weinpräsente für die Bridge-Siegerinnen

Foto: privat

15 Grundschulklassen der Umgebung auf dem Lehrplan. Dankesbriefe der Schüler zeigen den Damen immer wieder, wie wichtig diese Unterstützung und wie beliebt dieser Unterricht bei den Schülern ist.

Das ist Motivation genug, um im nächsten Jahr das 7. Bridge-Turnier zu organisieren.

HEIDI SIEBERT
LC ALVESLOHE

Fröhlicher Lions Ball sah nur Gewinner

Der 13. Wohltätigkeitsball des Lions Clubs Henstedt-Ulzburg war ein schöner Erfolg. Im Hotel TRYP by Windham (Köhlerhof) in Bad Bramstedt feierten rund 130 fröhliche Gäste.

Club-Präsidentin Ulrike Plambeck-Riedel führte charmant und souverän durch den Abend. Nach einem gemeinsamen Essen reichte die Tanzfläche nie aus. Das war einzig der Verdienst der Band „vis à vis“ mit ihren tanzbaren Darbietungen. Die Hauptattraktion war jedoch zweifelsohne die gut bestückte Tombola. Eine wertvolle Reisetasche von Montblanc gewann Thomas de Haan von der Gruppe „vis à vis“. Über das türkisarbene Fahrrad freute sich Johannes Vogt, und der Hauptgewinn, eine 7-tägige Schiffsreise auf der MS Astor unter dem Motto „Lieblingsplätze & Lebensart am Ärmelkanal“ ging an Dr. Julia Reuter aus Henstedt-Ulzburg.

Die eigentlichen Gewinner des Abends aber waren die Kinder: Der Überschuss



So sehen glückliche Gewinner aus: Johannes Vogt, Dr. Julia Reuter, Thomas de Haan und Präsidentin Ulrike Plambeck-Riedel.

der Veranstaltung ist für das Projekt Klasse 2000 gedacht. Es ist das Jugendprogramm der deutschen Lions für die Grundschulen. Hier geht es um die Themen Ernährung, Bewegung, Gewalt- und Suchtvorbeugung.

TEXT UND FOTO:
BRIGITTE RENK
LC HENSTEDT-ULZBURG

Bridge macht glücklich

Am 1. Februar fand in Kiel – in der Messe der Marine – das 21. Lions Benefiz Turnier statt. 72 Spieler spielten an diesem Sonntag Nachmittag Bridge.

Vor Turnierbeginn gab es leckeren Kuchen; die Lionsfrauen vom LC Kieler Förde hatten ihn selber gebacken. Und: Im Rahmen des Turniers wurden diesmal rund 2000 Euro gespendet. In 21 Jahren sind jetzt bei allen diesen Bridgeturnieren insgesamt 96.000 Euro zusammengekommen. In diesem Jahr haben wir – wie auch in den letzten Jahren – wieder „INKA“ unterstützt. „INKA“ ist ein Verein

Kieler Bürger, der Kieler Kinder im Bereich Sport und Musik fördert. Stets geben Jungen und Mädchen dann bei diesen Benefiz-Veranstaltungen Kostproben ihres Könnens ab. Diesmal erfreuten Tina und Lene die Zuschauer mit ihren Rollschuh-Pirouetten. Auch eine Tombola gehört zum sportiven Nachmittag. Viele schöne Preise, von Kieler Kaufleuten gestiftet, wurden verlost: der erste Preis war eine Reise nach Oslo. Auch Blumen, Sekt, Bücher und Süßes waren zu gewinnen. Alle hatten viel Freude und kommen sicher im nächsten Jahr wieder – zum Bridgeturnier des LC Kieler Förde.



TEXT UND FOTO:
DR. MARIE-LUISE WAACK
LC KIELER FÖRDE


contor
 DAS DESIGNHAUS

 Rote Strasse 24
 24937 Flensburg
 0461 - 1826220

www.contor-design.com



„Die Wucht in Tüten“ – Entenkleben

Das zehnte Kieler Entenrennen gerät in seine Aktiv-Phase! Trotz Bestellung der Rohware schon im August 2014 trudelten die gelben Quietschetierchen viel zu spät in Kiel ein.

Alle Vorbereitungen und Termine platzten. Doch Obererpel LF Kahlke und Oberente LF Halft (so werden die beiden im Entenausschuss scherzhaft genannt) meisterten das Problem zusammen mit dem Chefkoordinator LF Biel souverän. Kurzer Aufruf an alle Kieler Lions, neue Aufteilung der Kräfte und Nutzung einer ohnehin geplanten Clubaktivität von LC Kiel-Siebzig retteten die Situation noch gerade rechtzeitig vor dem beginnenden Entenverkauf.

Zehntausend Gummitierchen mussten mit einem nummerierten Aufkleber versehen, zusammen mit den Spielregeln für das Rennen und dem Teilnahmechein, dem eigentlichen Los, in eine Plastiktüte gezwängt werden. Dann war das Ding zu ver-



Über 70 Lionsfreunde zu Gast bei LC-Kiel 70 beim Entenverpacken.

Foto: LF Kahlke

schließen und nach dem Rausquetschen der überflüssigen Luft zu verpacken. „Entenkleben“ nennen die Kieler scherzhaft das Entenverpacken. Obwohl die Hände schmerzten, war die Stimmung der Verpackungsteams super, der Spass gross! Muntere Gespräche, auch über Clubgrenzen hinweg, schufen ein tolles Klima. Alle

Lions handwerkten gemeinsam nach ihrem Leitspruch „we serve“. Dieses Ereignis wird immer beliebter in den Clubs, weil es einfach gute Laune macht – wie die Kinder früher sagten: „Klasse - Die Wucht in Tüten!“

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

Reichlich Pudel und 4x alle Neune!

Seit langem schon pflegen der LC Kieler Förde und der dänische Club Tinglev ihre Jumelage. Ob hüben oder drüben, die Besuche sind regelmäßig und stets mit interessantem sight-seeing oder Sport verknüpft.

Hier hat sich zum Beispiel seit Jahren das Kegeln in Tarp eingebürgert. Kürzlich war wieder Kegeltreffen an der Reihe, traditionell mit einem gemeinsamen Essen begonnen und spät am Abend mit den Siegern fröhlich befeiert. Tinglevs Präsident Dr. John Calundan begrüßte alle herzlich. Dr. Frieder Henf, der Jumelage-Beauftragte des Kieler Clubs, hielt eine freundliche Rede und überreichte seine Gastgeschenke. Dann gab es ordentlich viele Kegel-Runden. Die dänische Connie Lutzke schaffte unter großem Applaus gleich vier Mal alle Neune, einen Pudelkönig gab es auch und obendrein vergnügte Sieger mit flüssigen Preisen. Alle waren ungezwungen und guter Laune, und Verständigungsschwierigkeiten gab es ohnehin nicht. Vokabellücken spielten schließlich keine Rolle. Bei einem nächsten Treffen will man gemeinsam vier dänische Schlösser besuchen.

TEXT UND FOTO:

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, KPR
LC KIELER FÖRDE



Tinglevs Präsident Dr. John Calundan hieß die deutschen Lionsfreunde aus Kiel willkommen.



LIONS
EUROPA-FORUM 2015

LIONS - SYMPATHY AND FRIENDSHIP
9. - 11.10.2015 | Augsburg | Bavaria | Germany

**Golfturnier im Golfclub
Travemünde
19. September 2015**

Anmeldung unter 04502-74018
LC Travemünde

Lions Club Kaltenkirchen begrüßte internationale Gäste

Die Mitglieder des LC Kaltenkirchen begrüßten in ihrem Clublokal, dem Restaurant Scheelke in Henstedt-Ulzburg, den „Hörsaal 9“ der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg-Blankenese.

21 militärisch zu General- und Admiralstabsoffizieren ausgebildete Offiziere aus 16 Ländern weltweit nehmen dort in Hamburg an einem deutschsprachigen internationalen Lehrgang „Generals- Admiralitätsausbildung mit internationaler Beteiligung (LGAI)“ teil, eine hochwertige militärische Ausbildung. Seit vielen Jahren pflegt der Lions Club eine Patenschaft zum „Hörsaal 9“. „Wir haben zahlreiche Gemeinsamkeiten. Zum einen ist es die Internationalität, der Servicegedanke und wie bei den Lions auch, kann man Mitglied des Lehrgangs nur auf Einladung werden“, informierte Oberst Helge Westphal von der Führungsakademie, bedankte sich für die Einladung und ergänzte: „der Lions Club Kaltenkirchen hat es uns vorgemacht und seine erste Frau in den Club aufgenommen. Zukünftig werden wohl auch die ersten weiblichen Lehrgangsteilnehmer beim LGAI dabei sein.“ Clubpräsident Dr. Sandu Deunert begrüßte insbesondere auch den Lehr-



Die Führungsakademie Hamburg war zu Gast. Oberstleutnant Bastos Neuwald aus Brasilien überreichte ein Erinnerungsfoto an den Clubpräsidenten Dr. Sandu Deunert (rechts).

gangsteilnehmer Oberstleutnant Levan Kavtaradze aus Georgien, der sein Heimatland in einer kurzweiligen Präsentation vorstellte. Außerdem bedankte sich Oberstleutnant Bastos Neuwald aus Brasilien für den unterhaltsamen Abend mit vielen anregenden Gesprächen. Er überreichte dem Clubpräsidenten zur Erinnerung an den diesjährigen Lehrgang ein Erinnerungsbild aller Offiziere des „Hörsaals 9“.

TEXT UND FOTO:
HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN

100 Taschen und Hüte in Bargteheide

Ja, es ist kein Vorurteil, die meisten Frauen lieben Taschen und können nicht genug davon haben.

Das haben sich auch die Damen des LC Bargteheide gedacht, als über das „Was“ für den verkaufsoffenen Sonntag in Bargteheide gesprochen wurde. Und da bereits in 2017 wieder ein Lions Jubiläum ansteht – nämlich „100 Jahr Lions“ – liegt es nahe, dass es mindestens 100 Taschen sein mußten. Jede im Club war aufgerufen, ihren Taschenbestand zu prüfen, was davon für den Verkauf unter dem Motto „100 Taschen für 100 Jahre Lions“ passend wäre, und es kamen tatsächlich die 100 Taschen schnell zusammen. Das Motto „Taschen“ wurde dann noch um Hüte erweitert, damit der Lions Verkaufsstand auch noch mit Hüten geschmückt werden kann. Da der verkaufsoffene Sonntag am 26.4. ist, Redaktionsschluß vom Lions Nord aber bereits am 15.4. ist, kann leider noch nicht berichtet werden, ob sich die Mühe gelohnt hat. Aber immerhin soll diese „Vorankündigung“ andere Lionsfreunde anregen,



Die Damen des LC Bargteheide – motiviert wie eh und je.

Foto: privat

auch jetzt schon bei ihren Aktivitäten die 100 Jahre Lions mit ins Spiel zu bringen.

ZCH ANNE-MARIE VAN OOSTERUM
LC BARGTEHEIDE

Region 4

3. VG: Edmund Krug
E-Mail: edmund.krug@111n.de

Zone I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Pit Brockhausen
E-Mail: zch41@111n.de

Zone II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Wilfried Bensiek
E-Mail: zch42@111n.de

Zone III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, LC Lübeck-Trave

Zone-Chairperson: Margret Belling
E-Mail: zch43@111n.de

Sommerfest mit Familienflohmarkt 11. Juli 2015, im Brüggmanngarten

am Ostseestrand, LC Travemünde,
ab 10 Uhr

Anmerkung der Redaktion:
Ausnahmsweise vorweg, weil „100 für 100“ eine grandiose Idee ist.

Kinder und Jugendliche musizierten in Lübeck

Bereits zum 16. Mal veranstaltete der LC Bad Schwartau - in Zusammenarbeit mit der Lübecker Musikschule – sein überaus erfolgreiches Benefiz-Konzert im prunkvollen Audienzsaal des Lübecker Rathauses.

Die Karten waren von den Mitgliedern unseres Clubs verkauft worden, und natürlich waren wieder alle 120 Plätze restlos besetzt. Das Konzertprogramm war zweigeteilt: Im 1. Abschnitt musizierten die jüngeren Kinder – zum Teil mit Erwachsenenbegleitung – auf verschiedenen Instrumenten. Sie spielten vorwiegend Stücke aus dem klassischen Bereich. Jeder Teilnehmer hatte ein oder zwei Musikstücke mitgebracht, so dass eine bunte Vielfalt entstand. Das Publikum hatte an den herausragenden Leistungen der Schüler große Freude. Viele unter ihnen haben bereits überregionale Preise erhalten. Unterbrochen wurde das Konzert von einer längeren Pause, in der Zeit für Gespräche, einen Imbiss und ein Glas Wein war. Im zweiten Teil des Konzertes hörten wir die Jugendlichen der Musikschule. Das Niveau war auch hier sehr hoch, wie uns Musik-Fachleute bestätigten.



Foto: Udo Ott

So sehen wir auf eine wieder überaus erfolgreiche Veranstaltung zurück, die dank zahlreicher Sponsoren einen Erlös von rund 3000 Euro erbrachte. Dieser Betrag wird zwischen Musikschule und Club hälftig geteilt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert im Jahr 2016!

CHRISTIAN JEPSEN
LC BAD SCHWARTAU

Verleihung Förderpreis Lions Club Lübeck Liubice



Ein feierlicher Augenblick – die Ehrung: Jutta Eschke (LC Lübeck Liubice), Violetta Khachikyan (Pianistin), Fiorella Hincapie Colorado (Mezzosopran), Dagmar Heidenreich (Präsidentin des LC Lübeck-Liubice) v. li.

Foto : Carola Finger.

„Die russische Pianistin Violetta Khachikyan und die kolumbianische Mezzosopranistin Fiorella Hincapié Colorado erhielten am Freitag, dem 13. März, den Förderpreis 2015 des Lions Club Lübeck Liubice, dotiert mit 2000 Euro.

Die Auszeichnung, die alle zwei Jahre vergeben wird, wurde von der Präsidentin des Lions Clubs Dagmar Heidenreich im Kammermusiksaal der Musikhochschule Lübeck überreicht. Vor der Zeremonie präsentierten die jungen Künstlerinnen ihr

Können mit einem exzellenten Konzert mit Werken von Johann Strauss, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Johannes Brahms, Manuel de Falla, Claude Debussy, Pjotr Tschaikowski, Gioachino Rossini. Als Zugabe gab es eine „Romanza“ aus einer Zarzuela von Ruperto Chapí.

„Ich freue mich, dass wir heute Abend zum 8. Mal einen Preis an herausragende Studierende der Musikhochschule Lübeck verleihen können“, sagte die Präsidentin in Ihrer Eröffnungsrede. „Als Lions Club sind wir aktiv im sozialen und kulturellen Bereich tätig und verpflichten uns, zur Verständigung der Völker untereinander beizutragen“, fügte sie hinzu. „An der Musikhochschule Lübeck begegnen sich Studierende aus rund 40 Nationen. Musik verbindet, Musik ist ein Bindeglied zwischen Menschen, wo immer sie sich auf der Welt treffen“, so die Präsidentin des Lions Club Lübeck Liubice. Das Publikum im ausverkauften Kammermusiksaal sparte nicht mit Ovationen für die beiden hervorragenden Künstlerinnen.

JUAN-CARLOS TELLECHEA
LC LÜBECK LIUBICE

Pop Symphonics für „Jeki“



Foto: privat

600 Zuhörer beim Benefizkonzert des Lions Club Travemünde im Hotel Maritim.

Als die Pop Symphonics nach den Zügen den Festsaal im Maritim Strandhotel verließen, gab es „standing ovations“. Bereits zum vierten Mal hatten sich die 70 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Martin Herrmann in den Dienst der guten Sache gestellt: Ein musikalisches Feuerwerk aus der Kombination von Pop und Klassik machte allen Gästen viel Freude.

Diesmal stand das Benefizkonzert unter dem Motto „Märchen & Helden“. Als Solisten überzeugten Birte Prüfert, Laila Nysten, Norman Scheel sowie Konstantin Busack. Im Namen der 600 Gäste bedankte sich Peter Niemann, Präsident des organisierenden Lions Club Travemünde, bei den Musikern – zumeist sind es Studierende der Lübecker Uni und der Musikhochschule. Der Erlös des Abends fließt wieder dem Musikprojekt „Jeki“ der Travemünder Stadtschule zu. Schulleiter Michael Cordes: „Ohne dieses Engagement

wäre das Projekt nicht möglich.“ „Jeki“ ist die Abkürzung für „Jedem Kind ein Instrument“. Dieses musikpädagogische Programm soll Grundschul Kinder für Musik begeistern. Es wurde erstmals 2007 im Ruhrgebiet in die Tat umgesetzt. An der Travemünder Stadtschule gibt es nun „Jeki“ für alle Zweitklässler – und das seit vier Jahren schon.

JOACHIM HEIDENREICH
LC TRAVEMÜNDE

Die Jagd
ist aus –
die Waffen
sind sicher
verstaubt.

Wertschutzschränke
Feuerschutzschränke
Waffenschränke
Schlüsseltresore
Einwurftriosore

Geprüfter und zertifizierter
Einbruch- und Feuerschutz

Lieferung, Aufstellung, Montage

Service und Notöffnungen
auch für Fremdfabrikate

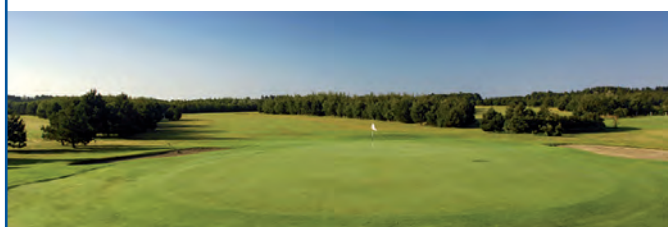
TRESOR
SEIT 1897 BAUMANN

Große Ausstellung mit
Neu- und Gebrauchtmodellen.
Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm
Tel. 04322 / 58 38 · www.tresor-baumann.de

Spezialist für Wert- u. Feuerschutzschränke

LIONS CLUB FÖHR

21. Benefiz-Rotarier-Lions-Turnier am 19. Juli 2015



Spielform: Vierer-Auswahldrive nach Stableford über 18 Löcher

Startinformationen: von 15 Tee(s) um 10.00 Uhr

Meldeschluss: 17.07.15 (online) oder 18.07.15 (vor Ort)

Auf einem Golfplatz, der zu den ältesten und schönsten Deutschlands gehört. Nähere Infos unter www.golfclubfoehr.de

Benefiz Folk Konzert des LC Hahnheide



Die Folkband „Wide Range“ in der Wassermühle Trittau

Foto: privat

Der LC Hahnheide aus dem Kreis Stormarn erlässt jährlich rund 25.000 Euro. Eine beachtliche Summe, die insbesondere regional an soziale Einrichtungen und Projekte vergeben wird.

Ein gutes Beispiel für die Aktivitäten der 25 Club-Mitglieder ist das am 27. März durchgeführte Folkkonzert in der historischen Wassermühle von Trittau. Ein Event, das seit Langem fast jedes Jahr liebevoll vom LF Peter Eggert organisiert und vorbereitet wird. Sämtliche Karten waren in kürzester Zeit verkauft, und viele Kartenwünsche konnten leider nicht erfüllt werden. Eine sehr gut gefüllte Wassermühle, ein altes Gemäuer aus dem 17. Jahrhundert mit eigener Ausstrahlung, die leiden-

schaftlich aufspielenden und singenden fünf Musiker der Folkband „Wide Range“ mit ihrem irischen Folk, die schöne Atmosphäre, ein begeistertes Publikum sowie Irische Speisen und Getränke – zubereitet und dargeboten von den Lions – das alles sorgte für einen schönen, unterhaltsamen und sehr kurzweiligen Abend.

Dieses Benefizkonzert war wieder eine fabelhafte Werbung für die Lions. Der Reinerlös von über 3.200 Euro wird zum größten Teil dem Gymnasium Trittau für ein Präventionsprogramm gegen Gewalt unter Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Der Rest wird für weitere soziale Projekte verwendet.

Der Direktor des Gymnasiums Trittau Edgar Schwenke und die Schülerin Antonia Schulz berichteten von dem Programm und bedankten sich für die Unterstützung. Der Dank der Lions gilt den vielen Gästen und der starken Band sowie dem Amt Trittau für die Wassermühle.

Allerdings war dies nur der Anfang für dieses Jahr. Es folgen weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel das Drachenbootrennen auf dem Lütjensee oder der bekannte Austern- und Weinstand beim Frühjahrsmarkt auf Gut Basthorst.

GERD SIMON
LC HAHNHEIDE

Möchten Sie in „Lions Nord“ inserieren?

Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten.



Große Oper für kleine Menschen

Die Taschenoper Lübeck zeigte „Hoffmanns Erzählungen“ in der Stadtschule Travemünde.

Das Resümee nach der Vorstellung fiel eindeutig aus: „Das war eine glatte ‚Eins mit Sternchen‘“, so Schulleiter Michael Cordes. Die Taschenoper Lübeck hatte die rund 200 Grundschüler der Travemünder Stadtschule in eine andere, fantastische Welt entführt. – Zu erleben gab es Hoffmanns Erzählungen von Jacques Offenbach – und das nicht in der dreistündigen Normalversion, sondern in kindgerechten

60 Minuten. Der Lions Club Travemünde hatte die Gage von 750 Euro für das Künstler-Ensemble übernommen. „Das Stück gilt ja inhaltlich eher als schwierige Oper“, kommentierte Michael Cordes, „aber in dieser stimmigen und spannenden Aufbereitung war es für die Schüler fesselnd und gut verständlich.“ „Wir möchten gern den musikalischen Kern unserer Stücke erhalten und diesen kindgerecht rüberbringen“, sagte Julian Metzger von der „Taschenoper“ Lübeck: „Es ist gut, den Nachwuchs aktiv in die Handlung einzubinden. Mitmachen ist für Kin-

der immer das Tollste. Da merken sie, dass Oper nicht so weit weg ist, wie sie immer dachten.“ Schulleiter Cordes möchte nun das Ensemble als regelmäßigen Gast in das Schuljahr einbinden. Als nächstes Stück erarbeiten sich die Künstler gerade Ludwig van Beethovens „Fidelio“. Mal sehen, mit welchem Lied auf den Lippen die Stadtschüler dann ihre Schulaula verlassen. Gestern jedenfalls wurde die Barcarole zum Ohrwurm.

JOACHIM HEIDENREICH
LC TRAVEMÜNDE

Was ist los bei den Nord-Löwen?

10. Mai 2015, 14 Uhr

10. Kieler Entenrennen, Kieler Förde, Kiellinie hinter dem Landeshaus sechs Kieler Lions-Clubs + Leos www.entenrennen-kiel.de

23. Mai ab 11 Uhr

Open Air Konzert Föhr, Wyker Sandwall, Gezeitenbrunnen, LC Föhr

06. Juni 2015, 8 Uhr

LIONS-MS-Charity Oldtimerausfahrt Abfahrt Rendsburg, Kieler Str. 47 LC Rendsburg, Info+Anmeldung: peter-schierenbeck@gmx.de

16. Juni 2015, Abschlag 11 Uhr

16. Lions Benefiz Golfturnier, Golfclub auf der Wendlohe, HH

20. Juni 2015, 19.30 Uhr

Midsommar-Party auf dem Hof Möller, Kadener Chaussee 3, 24558 Henstedt-Ulzburg, LC Henstedt-Ulzburg

11. Juli 2015, ab 10 Uhr

Sommerfest mit Familienflohmarkt im Brüggmanngarten am Ostseestrand, LC Travemünde

21. August, Kanonenstart um 13 Uhr

Benefizturnier im Golfclub Gut Waldhof LC Neumünster

19. September 2015

Golfturnier im Golfclub Travemünde

Mittagstische

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 2. Mittwoch

Region III für Kieler Lions und Leos Restaurant Lammers, Holtener Straße 152, 24103 Kiel, www.lammers-kiel.com, Tel.: 0431-81606

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Hamburg

Redaktionsschluss:

15. Juli 2015

für Ausgabe August 2015

Fotos und Texte bitte direkt an chefredakteur@111n.de senden. Länge der Berichte zwischen 1.000 und 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die Namen der Fotografen nicht vergessen. Das gewohnte Onlinearchiv entfällt. Anzeigen bitte an lions@leupelt.de schicken. Dort (und bei chefredakteur@111n.de) erhalten Sie auch die Media-Daten. Anzeigenpreisbeispiele:

1/4 Seite – 155 Euro, 1/2 Seite – 300 Euro
1/3 Seite – 205 Euro, eine Seite – 580 Euro
+ MwSt. - 15% Clubermäßigung

Auf ein Wort

... wie erfreulich ist denn das? Die vielen Berichte und Fotos aus unseren Clubs zeigen deutlich: In unserem Distrikt tanzt der Bär, hier ist der Ehrenamts-Löwe los. Activities, Vorträge, Unternehmungen, Planungen – bei uns pulsiert das Lions-Leben. 100 Jahre Lions und noch kein bisschen müde ...

Wie auf der DV-Seite 8 zu sehen, hat unsere Mitgliederzeitschrift „Lions Nord“ ein dickes Lob von höchster (Lions-)Stelle bekommen – das will ich doch gleich mal an Sie/an Euch weitergeben. Was wäre der LN ohne seine vielen, zuverlässigen Mitarbeiter und Ihre Beiträge? (Und das bei Einhaltung aller Spielregeln!) Den Dank gebe ich auch gern weiter an Johann Lewy, der in der Produktion erfolgreich versucht, auch das letzte Fitzelchen Text noch optisch gefällig unterzukriegen. Wir haben wieder 28 Seiten – dank der vielen Anzeigen, die Sie uns spendieren.

So stehen wir finanziell gut da und brauchen uns um die weiterhin gedruckte Ausgabe keine Sorgen mehr zu machen.

„Der Wandel ist das einzig Beständige ...“ So neigt sich das aktuelle Lionsjahr bereits seinem Ende zu, ein sehr erfolgreiches Jahr für Distrikt Governor Lutz Bastrup. Und mit Constanze Leibling steht schon das nächste Oberhaupt unseres Distrikts am Start. Zuerst aber muss sie noch die „höchsten Weihen“ für ihr Amt bekommen – auf Hawaii bei der aktuellen international convention.

Bis auf bald und herzliche Grüße, Ihre



Sylvia Meisner-Zimmermann

Chefredakteurin

Distrikt Termine 2015

14. - 16. Mai 2015

MDV in Bamberg

26. - 30. Juni 2015

98. International Convention auf Hawaii

26. September 2015

1. Distrikt-Versammlung
Timmendorfer-Strand

9. - 11. Oktober 2015

Lions Europa-Forum 2015, Augsburg

Jubiläen 2015

55 Jahre

26. Juni – Hamburg-Alster gegründet

45 Jahre

20 Mai – Südtondern/Nordfriesland gegründet

30 Jahre

19. Juni – Bad Segeberg gegründet

25 Jahre

2. Juli – Hamburg-Finkenwerder gegründet

20 Jahre

20. Mai – Hamburg-Harvestehude gegründet

15 Jahre

26. Mai – Hamburg Fontenay gegründet
11. Juli – Großhansdorf gegründet

10 Jahre

28. Juni – Hamburg-Finkenwerder gegründet

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:

Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: chefredakteur@111n.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Lutz Bastrup (Distrikt)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion. Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Auflage: 3.700 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009. Anzeigenpreise und Mediadaten erhalten Sie durch E-mail an: lions@leupelt.de

Herstellung und Druck:

Druckhaus Leupelt GmbH,
Heideland-Ost 24, 24976 Handewitt
lions@leupelt.de, www.leupelt.de

Titelbild: „Toto“ Graf und Parija Masoumi sind „The Living Music Box“, www.thelivingmusicbox.de



We Serve

LIONS CLUB HAMBURG-WALDDÖRFER
11. CHARITY GOLF CUP
Sonntag 21. Juni 2015

WWW.LIONS-GOLF.DE

Turnierteilnahme oder Schnupperkurs

Anfragen unter: charity@lions-golf.de

MICHAEL STICH STIFTUNG

